



GEMEINDEBLATT **Markt Aidenbach**

Ausgabe 1 | 2026





Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage möglich –

Direkt zum Sachgebiet per E-Mail:

bauamt@aidenbach.de | standesamt@aidenbach.de
ordnungsamt@aidenbach.de | kasse@aidenbach.de
wahlen@aidenbach.de

Direkt News aus dem Rathaus per WhatsApp:

Kanal „VG Aidenbach“ abonnieren



Ihre Ansprechpartner:

• Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – *vormittags*
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• Bauamt

Karl Heinz Forster (I. Stock, Zimmer 11)
☎ 9603-24, karlheinz.forster@aidenbach.de

Maximilian Röckl (I. Stock, Zimmer 12)

☎ 9603-14, maximilian.roeckl@aidenbach.de

• Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Claudia Gottal (I. Stock, Zimmer 14)
☎ 9603-20, claudia.gottal@aidenbach.de

• Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 22)
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• Standesamt, Friedhofsverwaltung, Rente

Lena Triesch (II. Stock, Zimmer 23)
– immer vormittags, außer Mittwoch –
☎ 9603-22, lena.triesch@aidenbach.de

• Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas und Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zimmer 24)
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• Ordnungsamt, Gewerbeamt

Katja Straubinger (II. Stock, Zimmer 25)
– nur vormittags, Montag bis Donnerstag –
☎ 9603-19, katja.straubinger@aidenbach.de

• Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann, astrid.bruckmann@aidenbach.de

☎ 1378, Montag – Freitag 8:30-12:00 Uhr,
Montag und Dienstag 13:00-16:00 Uhr

– Termine im Rathaus Aidenbach nach vorheriger Vereinbarung möglich –

• VHS Außenstelle im Rathaus Aidenbach

Stephanie Müller (Erdgeschoss)
– nur dienstags 8:30-12:00 Uhr –
☎ 9603-34, info-vilshofen@vhs-passau.de



Wichtige Telefonnummern

Hotline Meldung Wasserrohrbruch ☎ 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

☎ 09903 9200, www.awg.de



Recyclinghof Aidenbach ☎ 4618

Sommeröffnungszeiten ab 29. März:
Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 4600

Sommeröffnungszeiten ab 29. März:
Dienstag 09:00-12:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg-Schallnöd ☎ 08542 2125

Sommeröffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 4896944

Mittwoch 14:30-17:30 Uhr / Freitag 14:00-17:00 Uhr

Hallenbad Aidenbach ☎ 6245771

Pfarrbüro Evangelisch ☎ 1336 | Katholisch ☎ 916193

Seniorenbeauftragte Michaela Feldl ☎ 08543 91513
Martin Aust ☎ 08543 4519

Seniorentreff Nicky Mathes ☎ 0160 92323394

Jugendtreff Viviana Mercurio ☎ 0160 90530118

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das herausragende Ereignis dieses noch jungen Jahres war wohl die Kommunalwahl, welche am 08. März 2026 stattfand. Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, haben ihr Marktratsgremium neu zusammengestellt.

Ich darf hiermit allen wieder- und neugewählten Räten meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen. Aber auch ich möchte mich für meine Wiederwahl zum 1. Bürgermeister und für das in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich werde mich künftig wieder mit all meiner Kraft und Energie zum Wohle unsers Marktes einsetzen.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf den verschiedenen Listen zur Wahl gestellt haben. Ihnen allen spreche ich besondere Anerkennung aus, denn immer weniger Bürgerinnen und Bürger wollen sich für das nicht einfache und oftmals undankbare Amt als Marktrat zur Verfügung stellen. Bei allen ausscheidenden Markträten bedanke ich mich jetzt schon für ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger. Eine offizielle Verabschiedung wird es zu einem passenden Anlass geben.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich auch allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sagen. Ohne sie könnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Ganz besonders bedanke ich mich bei unserer Wahlleiterin für den Markt Aidenbach, Frau Sandra Bauer. Sie hat als Hauptverantwortliche für die Wahl alles bestens vorbereitet und die Abhaltung der Wahl vorbildlich geleitet.

Das neue Jahr 2026 startete wie mit tollen Veranstaltungen. Beim Fackelzug am 08. Januar gedachten wir, wie jedes Jahr, unserer geschichtsträchtigen Vergangenheit. Durch die bereits seit einigen Jahren direkt an der Wegstrecke zum Handberg gespielten Bilder aus dem Festspiel „Aidenbach 1706“ vom Kultur- und Festspielverein konnten sich die Teilnehmer bei eiskaltem Wetter und Schneefall wieder hautnah in die Geschehnisse des 08. Januar 1706 zurückversetzen.

Die zwar recht kurze, dafür sehr aufführungsintensive Saison 2025/2026 war für unsere Aidenbacher Faschingsgesellschaft mit über nahezu 60 Tänzerinnen und Tänzern ein Rekordjahr. Auch beim Faschingszug waren noch nie so viele Wagen und Fußgruppen dabei wie in diesem Jahr. Dass diese Großveranstaltung sicherheitstechnisch einwandfrei abgehalten und durchgeführt wurde, dafür möchte ich mich bei den Organisatoren, den Teilnehmern und allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich bedanken.

Rathäuser geschlossen

Die Rathäuser der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach bleiben am **Freitag, den 15. Mai**, sowie am **Freitag, den 5. Juni**, geschlossen.

1. BÜRGERMEISTER



Bild: Leiß

Auch die Baumaßnahmen im Gemeindebereich haben schon wieder begonnen. Der Glasfaserausbau wird sich in diesem Jahr durch viele Teile unserer Marktgemeinde ziehen. Ich darf Sie nochmals darauf hinweisen, dass Sie auch jetzt noch den Anschluss beantragen können. Für einen kostenlosen Breitbandanschluss Ihrer Immobilie ist jetzt die letzte Möglichkeit. Am Bikepark, an dem sich die junge Generation sehr erfreut, sind noch die Restarbeiten zu erledigen, damit wir ihn am 22. Mai 2026 feierlich im Gesamten einweihen können. Auch mit den Planungen des neuen Baugebiets „Alter Sportplatz“ und „Vorplatz Bürgerhaus mit Krankenhausstraße“ ist unsere Verwaltung mehr als ausreichend beschäftigt.

Das Osterfest steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen allen bei den immer länger werdenden Tagen viele schöne Sonnenstunden und erholsame Feiertage. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie auch weiterhin wie bisher um das gute Miteinander, welches ich von Ihnen und Euch erhalten habe.

Ihr



Robert Grabler, Erster Bürgermeister

Die Bücherei für Jung und Alt!

BÜCHEREI AIDENBACH

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Marktplatz 25 im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

☎ 08543 / 48 96 944





KOMMUNAL WAHL 2026

Sonntag, 8. März

Deine Wahl.

Kommunalwahl 8. März 2026: Die vorläufigen Wahlergebnisse

Stand 9. März
Aufgrund des Erscheinungstermins des Gemeindeblatts können an dieser Stelle nur die vorläufigen Wahlergebnisse der Bürgermeister-, Landrat- und Gemeinderatswahl mit Stand 9. März veröffentlicht werden. Die Auszählung der Kreistagswahl war noch nicht abgeschlossen.

Die aktuellen und finalen Wahlergebnisse können online (Links siehe Aidenbach-Website) abgerufen werden oder am TV-Screen oder Aushang am Rathaus eingesehen werden.

Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigte 2.412
ungültige Stimmen 119

Marktratswahl

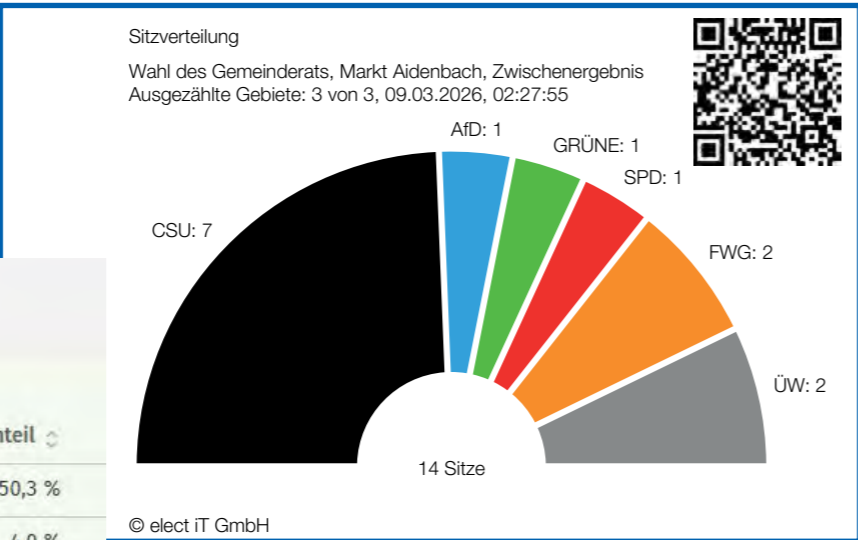
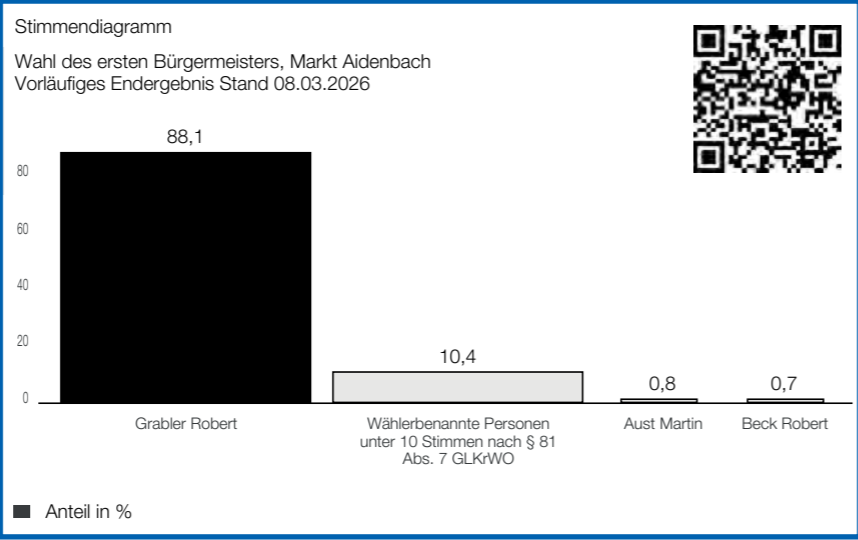
Stimmberechtigte 2.412
ungültige Stimmzettel 38

Übersicht
Wahl des Gemeinderats, Markt Aidenbach, Zwischenergebnis
Ausgezählte Gebiete: 3 von 3, 09.03.2026, 02:27:55

Partei	Stimmen	Anteil
	Anzahl	
CSU	8.998	50,3 %
AfD	710	4,0 %
GRÜNE	1.821	10,2 %
SPD	1.351	7,6 %
FWG	3.021	16,9 %
ÜW	1.984	11,1 %



Bei der Verkündung des Wahlergebnisses am Wahltag in der Aula der Mittelschule: Der wiedergewählte 1. Bürgermeister Robert Grabler (mittig)

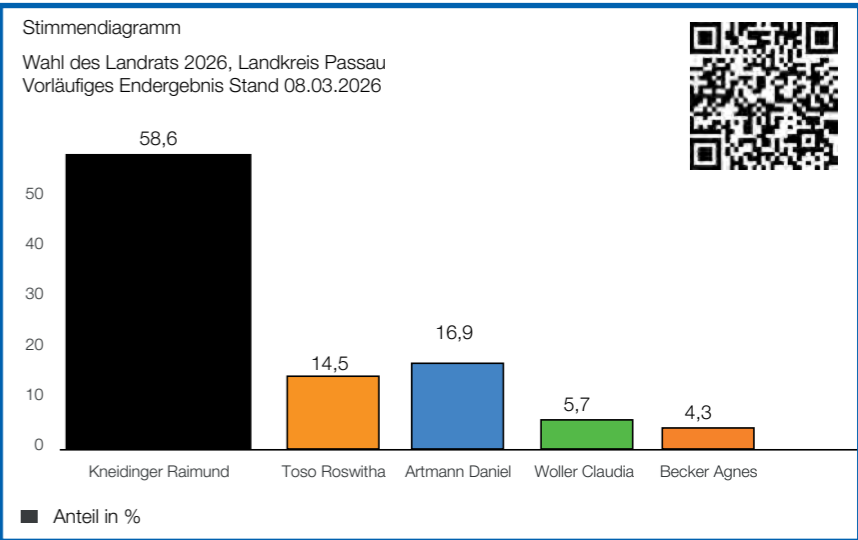


Gewählte Bewerberinnen und Bewerber
Wahl des Gemeinderats, Markt Aidenbach, Zwischenergebnis Ausgezählte Gebiete: 3 von 3, 09.03.2026, 02:27:55
CSU Platz 1 Grabler Robert, Platz 2 Seidl Johannes, Platz 3 Stümpfl Jürgen, Platz 4 Feldl Michaela, Platz 5 Hageneder Stefan, Platz 6 Staudinger Roswitha, Platz 7 Bauer Michael

- AfD** Platz 1 Beck Robert
- Grüne** Platz 1 Pöpl Eva
- SPD** Platz 1 Dr. Palzer Wolfgang
- FWG** Platz 1 Aust Martin, Platz 2 Probst Johannes
- ÜW** Platz 1 Rott Michael, Platz 2 Pindel Wilhelm

Landratswahl

Wahlberechtigte 160.292
ungültige Stimmen 1082



Ein paar Worte des Danks zur Kommunalwahl

An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich für ihre sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit bedanken. Das Kommunalwahlrecht in Bayern gilt aufgrund der Auszählungssystematik und des organisatorischen Aufwands als besonders anspruchsvoll. Alle mit den Wahlarbeiten betrauten Organe und Personen sind an solchen Tagen in hohem Maße gefordert. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in den vergangenen Jahrzehnten bereits selbst als Wahlhelferinnen oder Wahlhelfer mitgewirkt – und nur wer diese Aufgabe schon einmal übernommen hat, kennt den Zeitdruck, die Konzentration und die Sorgfalt, die mit der verantwortungsvollen und oftmals bis in die Nacht andauernden Auszählung verbunden sind.

In unserer Verwaltungsgemeinschaft waren über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Garant für eine ordnungsgemäße und reibungslose Wahldurchführung. Am Wahlsonntag wurde noch bis in die späten Abendstunden gezählt, und auch am Montagmorgen waren die Wahlorgane bereits wieder mit der Auswertung der Kreistagswahl befasst. Ohne das große ehrenamtliche Engagement aus der Bürgerschaft wäre eine erfolgreiche, transparente und neutrale Wahlauswertung kaum möglich.

Für dieses nicht selbstverständliche Engagement möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt der guten und sachlichen Zusammenarbeit im Gemeindevwahlausschuss, insbesondere bei der Zulassung der Wahlvorschläge sowie bei den Sitzungen zur Feststellung der Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl.

Ebenso danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie der gemeindlichen Bauhöfe, die bereits Wochen vor dem eigentlichen Wahltag mit großem Einsatz an der Vorbereitung der Wahlorganisation, der Durchführung der Briefwahlen und zahlreichen weiteren Arbeiten beteiligt waren.

Nicht zuletzt gilt unser Dank allen Kandidatinnen und Kandidaten, die durch ihre Bereitschaft zur Kandidatur Verantwortung übernommen und sich aktiv in den demokratischen Prozess eingebracht haben. Unabhängig vom Wahlergebnis leisten alle Bewerberinnen und Bewerber einen wichtigen Beitrag zur kommunalpolitischen Meinungsbildung und zur lebendigen Gestaltung unserer Gemeinden.

Mit herzlichen Dank
Sandra Bauer, Wahlleiterin für den Markt Aidenbach
Lena Triesch, Wahlleiterin für die Gemeinde Beutelsbach

PATRIOTISCHER JAHRTAG

Bayer. Patriotischen Verein Aidenbach 1857

am Sonntag, den 26. April 2026

FESTPROGRAMM

- 8:00 Uhr **Empfang** der Ehrengäste und der Mitglieder
- 8:15 Uhr **Kirchenzug** mit den Aidenbacher Vereinen
- 8:30 Uhr **Festgottesdienst**, anschließend Marsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung
- 9:30 Uhr **Gemeinsames Weißwurst-Frühstück und Generalversammlung** des Bayer. Patr. Vereins im Bürgerhaus (Krankenhausstr. 12)

Im Anschluss **FESTREDE** von **Herrn Siegfried Jäger**
Präsident Bayer. Bauernverband Niederbayern

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil



Hi. Abend in Waakirchen



Bei Schneegestöber fand der Gedenakt am Oberländerdenkmal in Waakirchen am Hi. Abend statt

Der Einladung der oberbayerischen Gebirgsschützenkompanie Waakirchen folgend, machte sich an Heiligabend 2025 eine Delegation aus Aidenbach auf den Weg ins Oberland. Dichtes Schneegestöber begleitete sie bis zum Oberländerdenkmal im Zentrum des Orts. Prominente aus Politik und Adel sowie zahlreiche Ehrengäste und eine beeindruckende Zahl von ca. 600 Gebirgsschützen aus den 48 Kompanien scharten sich bei dem Gedenakt nach dem Gottesdienst ums Denkmal – an die tausend Teilnehmer zählte die Presse. Gedacht wird an den Bauernaufstand von 1705/06 mit der Sendlinger Mordweihnacht. Pfarrer Stefan Fischbacher, Waakirchens Bürgermeister Norbert Kerkele, Staatsminister Florian Hermann und Hauptmann Martin Beilhack ergriffen das Wort und richteten eindringliche Mahnungen an die Anwesenden. Bürgermeister Robert Grabler fasste zusammen: „Es ist eine große Ehre, zu diesem besonderen Tag eingeladen zu werden. Die Wertschätzung der Partnerschaft mit den Gebirgsschützen und ihrer Tradition möchten wir jedes Jahr wieder mit unserer Teilnahme zum Ausdruck bringen.“

Grundsteuer - Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz



Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. **Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen.** Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die **tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes** (u. a. Fläche, Nutzung) **geändert** haben, z. B.
 - Ein Wintergarten wurde angebaut.
 - Ein Haus wurde abgerissen.
 - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine **wirtschaftliche Einheit neu entstanden** ist, z. B.
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits **bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern** ist, z. B.

- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
 - eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise **für steuerbefreite Zwecke genutzt** wird
 - sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die **Eigentumsverhältnisse geändert** haben
 - sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) **Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert** hat.
 - Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.**
- Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um
- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
 - Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist,
- handelt.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
 - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
 - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März des Jahres** abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (Bay-GrSt 5)** oder
- eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de



Den Flyer „Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen“ erhalten Sie im Rathaus in gedruckter Form oder zum Download auf der Website.

elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de



Bayerisches Landesamt für Steuern, Stand: November 2025

Neue Facebook-Seite fürs Aidenbacher Bürgerhaus

Damit sich die Facebook-Nutzer über die aktuellen Kurse und Veranstaltungen informieren können, hat der Kümmerer des Bürgerhauses, Karl Heinz Forster, eine Facebook-Seite erstellt. Sie ist unter dem Namen „Bürgerhaus Aidenbach - Altes Krankenhaus“ zu finden.



Außerdem werden aktuelle Impressionen aus dem Bürgerhaus gepostet.

Eine Auflistung der Bürgerhausbelegungen ist auch auf der Aidenbach-Website zu finden und die Veranstaltungen auf der vhs-Website <https://www.vhs-passau.de/aidenbach> (hier kann direkt gebucht werden) und die weiteren im Veranstaltungskalender auf www.aidenbach.de

Für Sie vor Ort in Aldersbach

Weil's um mehr als Geld geht.



Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Aldersbach (Ritter-Ortolf-Str. 2b).

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag und Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr



Wir stellen ein! Maler und Lackierer (m/w/d)

Wir bieten an:

- angenehmes Betriebsklima
- attraktive Bezahlung
- regionales Einsatzgebiet

Melde Dich einfach – wir freuen uns auf Dich!

Hubertusweg 1, 94501 Aidenbach
Tel. 08543 / 2694
w.grimbs@maidorn-maler.de





Aktuelles aus dem Rathaus



Bild: Saibold

Schon seit der Fertigstellung des Pumptracks ist der Aidenbacher Bikepark nicht nur ein Ort für sportliche Aktivität geworden, sondern auch ein beliebter Treffpunkt

Programm. Gerne dürfen die Besucher ihre Bikes mitbringen und Pumptrack und Trialpark ausprobieren. Nach der offiziellen Begrüßung mit den Ehrengästen, eröffnet die alkoholfreie Cocktailbar des Kreisjugendrings mit Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio, Snacks, Getränke und ein DJ sorgen für gute Stimmung. Um 15:00 Uhr wird Stargast Robin Lehnert von der Trial Schmiede Clausnitz e.V. erwartet. Der Profi zeigt eine atemberaubende Trial-Show und begeistert das Publikum mit waghalsigen Tricks und Akrobatik auf und mit dem Bike. Im Anschluss bietet Lehnert einen Workshop für die anwesenden Interessierten an, wo er sein Fachwissen über Fahrrad, Fahrtechnik und Körperhaltung sowie zahlreiche Tipps und Tricks gerne weitergibt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die große Bikepark-Eröffnung steht an

Groß und Klein sind am 22. Mai eingeladen zum Mitmachen und Staunen

Schon seit Herbst 2025 war das Befahren des Pumptracks möglich. Im Frühjahr wurde vom Bauhof sogleich begonnen, den Trialpark rechtzeitig zum Eröffnungstermin fertig zu stellen. Geplant ist das „Grand opening“ für die gesamte Öffentlichkeit am Freitag, den 22. Mai, ab 14 Uhr, mit einem bunten



Programm

Beginn: ab 14.00 Uhr mit der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Robert Grabler

im Anschluss buntes Programm für die Kinder und Jugendlichen mit Cocktails (alkoholfrei), Snacks und DJ

Um 15.00 Trialshow mit Robin Lehnert

Inhalt: Basic Skills, Trial Skills auf Hindernissen, Long und Highjump Contest und Akrobatikeinlage

im Anschluss Workshops mit Robin Lehnert

Inhalt: Kennenlernen und Besonderheiten des Trial Bikes, Grundlagen wie Balance, Pedalstellung und Körperhaltung, erste Hindernistechniken

Teilnahme kostenlos! Bike mitbringen erwünscht!

Wo? Rosenweg, Aidenbach zwischen PAGA Hotel und Tennisplatz

Erfolgreiches Crowdfunding für den Bikepark Aidenbach



Große Freude bei der Spendenübergabe: Mit strahlenden Gesichtern nehmen die Verantwortlichen den symbolischen Scheck entgegen und zeigen voller Begeisterung, wie sehr sie den neuen Bikepark lieben

Große Freude im Markt Aidenbach: Dank der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG konnte der neue Bikepark in Aidenbach innerhalb kürzester Zeit mitfinanziert werden. Bereits nach wenigen Tagen war die Projektsumme von 5.000 Euro erreicht. Am Ende kamen sogar 6.465 Euro zusammen – ein eindrucksvoller Beweis für die starke Gemeinschaft und das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Der Bikepark erfreut sich seit seiner Eröffnung großer Beliebtheit. Besonders die jüngsten Fahrradfahrer nutzen die neuen Strecken mit Begeisterung und zeigen, wie wichtig attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sind.

Bei der offiziellen Spendenübergabe waren neben Bürgermeister Robert Grabler, Michael Braun vom Markt Aidenbach, Evi Pöpl sowie Projektinitiator Zsolt Vanczer anwesend. Gemeinsam bedankten sie sich bei allen Unterstützern und der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG für die Bereitstellung der Crowdfunding-Plattform.

Bürgermeister Robert Grabler betonte: „Ich möchte mich im Namen aller Aidenbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich bedanken. Schon mehrere Projekte konnten wir über die Crowdfunding-Plattform der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG erfolgreich realisieren. Es ist immer wieder eine tolle Möglichkeit, um Ideen in die Tat umzusetzen und unsere Gemeinde weiter zu bereichern.“

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/bikepark-aidenbach
Bild/Bericht: VR-Bank Vilshofen-Pocking

Einzigartiges Konzept mit vielseitigen Sportangeboten

MdL Meyer und Bürgermeister Grabler besucht Sporthotel PAGA



(v. l.) MdL Stefan Meyer, Unternehmer Patrik Gaus und Aidenbachs Bürgermeister Robert Grabler

„Hier ist ein wahres Sport-Zentrum entstanden – und mittendrin das Sporthotel PAGA“, bemerkt MdL Stefan Meyer gleich eingangs im Zuge der Anfahrt zu seinem Ortstermin mit Bürgermeister Robert Grabler bei Patrik Gaus und seinem Sporthotel PAGA.

Seit der Corona-Pandemie hat der 56-Jährige viel Geld und Zeit in den Um- und Neubau seiner Anlage investiert. Gaus betreibt selbst seit über 40 Jahren Kampfsport und bietet auf seinem Areal die unterschiedlichsten sportlichen Angebote. „Kampfsport, Kickboxen, Fitness, Wellness mit Sauna und Massagen“, führt der Unternehmer den CSU-Landtagsabgeordneten und den Bürgermeister durch seine Räumlichkeiten, die er ständig ausbaut und erweitert. „Die Anlage bietet unzählige Möglichkeiten“, zeigt er ein weiteres Areal, auf dem zeitnah ein Hindernis-Parcours für Ganzkörpertraining entstehen soll. Gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Team kümmert sich Patrik Gaus um die 14.000 Quadratmeter große Anlage, samt Spielplatz, Feuerstelle, Teichanlage, Beachvolleyballplatz und vielem mehr. „Gleich in der Nachbarschaft haben wir Tennis- und die beiden neuen Sportplätze, der Bike-Park ist in der Fertigstellung und hier auf meinem Gelände biete ich unter anderem auch Tauchkurse an“, erklärt er mehr zu den Besonderheiten des Sporthotels. „Dieses Konzept ist einzigartig in der Region. Wir bieten hier ein Leistungsspektrum, das die Interessen einer ganzen Familie abdeckt“, ist Gaus überzeugt.

Die insgesamt 20 Zwei- und Dreibettzimmer werden unter der Woche vorrangig von Handwerkern und Monteuren gebucht. „Am Wochenende haben wir dann die Sportinteressierten oder auch Kleingruppen zu Gast, die die verschiedenen Kurs-Angebote buchen.“ Für Bürgermeister Robert Grabler



ist das Sporthotel PAGA eine wertvolle Säule des gesamten Sportareals, das sich gerade in Aidenbach etabliert. „Unser Sportcampus wird noch weiter ausgebaut. Zwei neue Sportplätze, zentral die Parkplätze, Patrik mit seinen vielseitigen Angeboten und der neue Pump-Track-Bikepark mit Trailpark.“ „Das sportliche Angebot in Aidenbach ist damit nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger in der Region, sondern auch unter touristischen Aspekten ein großer Mehrwert“, kann auch MdL Stefan Meyer in seiner Funktion als Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags, die Entwicklungen nur befürworten.

Bild/Bericht: Starke



Mikrozensus 2026 startet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen

und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Bericht: Bayer. Landesamt für Statistik, Blabst

BADEBUS
ins Freibad
Unteriglbach
ab 12 Jahre

Bus kostenlos

entfällt bei schlechter Witterung

26.5. – 10.9.
Dienstag & Donnerstag
Ferien: 13:00 Uhr, Schultage: 14:30 Uhr

Aldersbach Nahkauf/Klostergarten
Aidenbach Marktplatz
Beutelsbach Grundschule

0,- € Ticket

Rückfahrt: 18:00 Uhr

*Info:

Stand: 27.02.2024 | Bustarife: Verkehrsunternehmen Renaltnr, Vilshofen | Eintritt im Freibad unter Vorbehalt | Fahrt wird. Eintrittsgeld | *** Fahrt nicht an Feiertagen, Badesbus endet mit der Freibadstation im Freibad Unteriglbach | Bild: Badesbus mit KI erstellt

Mit dem kostenlosen Badebus nach Unteriglbach ins Freibad

ab den Pfingstferien von Aldersbach über Aidenbach und Beutelsbach

Der gemeinsame, kostenlose Badebus der VG Aidenbach und Aldersbach zum Freibad Unteriglbach startet planmäßig wieder ab den Pfingstferien - vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Dienstag und Donnerstag fährt der Bus dann wieder Kinder ab 12 Jahren, Erwachsene und Senioren ins Freizeitzentrum Unteriglbach. Neben dem Freibad kann nämlich auch die Minigolfanlage genutzt werden. Im Freibad erwartet die Besucher neben den Schwimmbecken Sprungturm und Wasserrutsche, Kinderbecken und -spielplatz, ein Schach- und Beachvolleyballplatz, sowie eine Tischtennisplatte für die sportlich aktive Betätigung. Die Kosten für die Busfahrt tragen die Kommunen. Den jeweiligen Eintritt zu Freibad oder Minigolfanlage müssen die Mitfahrer natürlich an der jeweiligen Kasse entrichten.

Ab Dienstag, den 26. Mai, bis zum Ende der Sommerferien (voraussichtlich letzte Fahrt am Donnerstag, 10. September) fährt der gemeinsame Badebus 2-mal wöchentlich kostenlos nach Unteriglbach und zurück. Der Badebus fährt immer dienstags und donnerstags – außer an Feiertagen und bei Schlechtwetter. Die Fahrt beginnt zu Schulzeiten in Aldersbach (Haltestelle Nahkauf) um 14:30 Uhr, in den Ferien bereits um 13:00 Uhr. Der nächste Stopp ist in Aidenbach an der Haltestelle gegenüber des Rathauses und anschließend

wird die Haltestelle Grundschule Beutelsbach angefahren. Die Rückfahrt ab dem Freibad ist jeweils um 18:00 Uhr, die Haltestellen werden hierbei in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Bitte beachten: Die Rückfahrt erfolgt nur, wenn auch Fahrgäste bei der Hinfahrt befördert wurden. Durchgeführt werden die Fahrten wie schon seit vielen Jahren zuverlässig vom Verkehrsunternehmen Renaltnr aus Vilshofen.

Fußgängerzone wieder eingerichtet



Ab Ostern ist die Fußgängerzone am Marktplatz Rathaus seitig wieder eingerichtet. Beginn und Ende sind mit den bekannten Fußgängerzone-Schildern gekennzeichnet. Außerdem stehen die frisch bepflanzten Pflanztröge wieder an der altbekannten Stelle, um die Einfahrt zu verengen. Vorsicht: Wer in die Fußgängerzone mit dem Fahrzeug einfährt und/oder dort parkt, muss mit einer Geldstrafe rechnen. Fahrradfahrer im Fußgängerzonenbereich bitte absteigen. Allen Genießern der PKW-freien Zone wünschen wir schöne, erholsame Stunden auf den Terrassen unserer Gastronomie!

ENERGIE ZUKUNFT
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Niederbayern
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

bayernwerk netz

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Niederbayern 2026 bewerben

12.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir zeichnen Vorbilder aus, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Niederbayern als Kooperationspartner starten wir die nächste Runde, bei der insgesamt 12.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern warten. Prämiiert werden beeindruckender Einsatz und Ideenreichtum sowie Projekte,

vhs

MEHR Bildung. MEHR LEBEN.

Mit den Kursen an deiner vhs in Aidenbach.
Gesundheit | Fitness | Entspannung | Eltern-Kind-Turnen
Vorträge | Kreativität | Tanzen | und mehr...

JETZT ENTDECKEN & ANMELDEN:
www.vhs-passau.de



die Ansporn für uns alle auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft sind“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die **bis zum 25. März 2026** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, ☎ 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Bilder/Bericht: Stabsstelle Energiewende der Regierung von Niederbayern, Kehl

Bedeutender Synergieeffekt auf allen Ebenen

Erfahrungsaustausch der Personal- und Kassenverwaltungsmitarbeiter in den ILE-Kommunen



Rathaus-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus den Bereichen „Kassenverwaltung“ und „Personalverwaltung“ aus den Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel trafen sich in Haarbach bzw. Ortenburg zu einem internen Erfahrungsaustausch

Welche Bedeutung gemeindeübergreifende Gespräche von Rathausmitarbeitern haben können, zeigte sich in den letzten Wochen gleich doppelt. Auf Einladung der ILE Klosterwinkel trafen sich die Verantwortlichen für den Bereich „Kassenverwaltung“ in Haarbach sowie einige Tage später die für die Personalverwaltung zuständigen Mitarbeiter in Ortenburg zu einem internen Erfahrungsaustausch.

In der Einführung betonte ILE-Manager Stephan Romer die bisher positiven Erfahrungen dieser Begegnungen: „Seit der Organisation der ersten Treffen für die Geschäftsleitenden Be-

amten im Jahr 2019 ist der Wunsch nach einer thematischen Ausweitung kontinuierlich gewachsen und auf eine Vielzahl von Arbeitsbereichen erweitert worden.“ Ziel der Treffen, so Romer, sei neben einem persönlichen Kennenlernen vor allem das Angebot, einen geschützten Raum für den internen fachlichen Austausch zu schaffen.

Dass dieses Angebot bei beiden Treffen auf fruchtbaren Boden fiel, zeigte sich von Anfang an. Konkrete Themen, wie z. B. der Bereich Kassenarchivierung in der einen Gruppe oder Fragen zur Personalbeschaffung bei der zweiten Gruppe wurde anfänglich nur als Stichwortgeber angeboten. Innerhalb kurzer Zeit entwickelten sich intensive Diskussionen zu einer Vielzahl von fachspezifischen Aspekten im Arbeitsalltag. Beispielsweise wurden die Erfahrungen zu den in den einzelnen Rathäusern eingesetzten Fachsoftware, Möglichkeiten zur internen Fortbildung, sowie aktuell anstehende Herausforderungen der beiden Verwaltungsbereiche intensiv beleuchtet. Aufgrund der Tatsache, dass seitens der Anwesenden bei beiden Treffen ein sehr breites Erfahrungsspektrum, angefangen von neu eingestellten bis hin zu Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung vorhanden war, wurden die besprochenen Punkte aus einer Vielzahl unterschiedlichster Ausgangspunkte heraus beleuchtet.

Stephan Romer wies darauf hin, dass neben der jetzt angewandten Form des freien Austausches alternativ die Möglichkeit besteht, sich einem Scherpunktthema zu widmen und externe Fachreferenten einzuladen bzw. zu einzelnen Themen vor Ort spezifische Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren. „Aufgrund der ständigen Änderungen und Neuentwicklungen besteht für das Verwaltungspersonal die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Weiterbildung. Durch die Möglichkeit, entsprechenden Anbietern eine Mindestanzahl an Teilnehmern zu garantieren, schaffen wir als eine Arbeitsgemeinschaft, welche zehn Kommunen repräsentiert, die Option, diese Veranstaltungen vor Ort anbieten zu können.“

Seitens der Beteiligten endeten beide Treffen mit einer positiven Resonanz und dem Wunsch, diese Form des Austausches in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Das Fazit eines Teilnehmers: „Ein intensiver, gemeindeübergreifender Erfahrungsaustausch mit vielen fruchtbaren Gesprächen führt neben dem persönlichen Kennenlernen für jeden Einzelnen wie auch für die Gesamtverwaltung zu einem bedeutenden Synergieeffekt.“

Meisterbetrieb Franz Stümpfl

Franz Stümpfl
Malermmeister

Marktplatz 8
94501 Aidenbach
Tel. 08543 / 712 oder 29 43
Fax 08543 / 46 91
Mobil 0170 / 96 144 86
www.maler-stuempfl.de info@maler-stuempfl.de

Tourismus, Leerstand-Beseitigung und Vereinsförderung

Breites Themenspektrum beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel



Intensive Beratungen prägten die Sitzung der ILE Klosterwinkel im Rathaus Haarbach

Viel zu besprechen gab es beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel im Dezember in Haarbach: Neben einer Übersicht zu den aktuellen Aktivitäten im Tourismus, dem Regionalbudgets und diversen Verwaltungs-Treffen standen die Vorbereitungen zur Daten-Aktualisierung der Gebäude-Leerstände im kommenden Jahr auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder, sowie der Gastgeber, Bürgermeister Franz Gerleigner konnten im Haarbacher Rathaus ihre Bürgermeisterkollegen und Vertreter aus den Mitgliedsgemeinden herzlich willkommen heißen. Aus dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern konnte der Abteilungsleiter für Zentrale Dienste, Herr Hartmut Hofbauer, begrüßt werden.

Begonnen wurde die Sitzung mit einem Kurzreferat aus dem Handlungsfeld „Freizeit/Tourismus“. Dazu informierte Bürgermeister Harald Mayrhofer in prägnanter Form über die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde Aldersbach. „Insbesondere die Wiedereröffnung der Asamkirche nach einer mehrjährigen Renovierungsphase im April dieses Jahres führte zu einem sprunghaften Anstieg der Besucherzahlen“. Dass von dieser Entwicklung nicht nur das historische Klosterareal, sondern die gesamte Gemeinde profitiert, wurde im Laufe der weiteren Angaben verdeutlicht. Nach einem Austausch zu den Entwicklungen in den weiteren Gemeinden ging es zum nächsten Tagesordnungspunkt, dem Förderprogramm „Regionalbudget“. Hier informierte ILE-Manager Stephan Romer, dass in diesem Jahr sämtliche Projekte, welche zu Jahresbeginn eine Förderzusage erhielten, erfolgreich umgesetzt wurden und der zur Verfügung stehende Fördertopf zu 99% ausgeschöpft werden konnte. Für das Jahr 2026 liegt bereits ein vorläufiger Verwendungsbescheid vor, so dass dieses Programm zum siebten Mal in Folge durchgeführt werden kann. „Insgesamt wurden seit Bestehen dieser Förderung im Jahr 2020 annähernd 100 Projekte mit einem thematisch sehr breiten Spektrum durch alle Bereiche ehrenamtlichen Engagements gefördert“, so Romer. Er wies darauf hin, dass bis 12. Januar 2026 Anträge für das Förderjahr 2026 eingereicht werden können.

Im Anschluss gingen die Anwesenden auf

die Vielzahl der von der ILE angebotenen Veranstaltungen ein. Neben dem langjährig bestehenden Bauhof-Austausch stießen insbesondere die diversen Gesprächsangebote zum internen Erfahrungsaustausch für die Rathausmitarbeiter in den verschiedenen Verwaltungsbereichen auf eine sehr positive Resonanz. „Egal ob Kassen- oder Personalverwaltung, Einwohnermeldeämter oder sonstige Bereiche, alle bestätigten einen hohen Mehrwert und den Wunsch, diese Gespräche zeitnah und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen“ fasste ein Teilnehmer dieser Sitzungen die Rückmeldungen zusammen.

Ein weiteres, lang diskutiertes Thema war zum Abschluss die im kommenden Jahr anstehende Daten-Aktualisierung zur Übersicht von leerstehenden Gebäuden. Im Rahmen des ILE-eigenen Förderprogramms zur Leerstands-Beseitigung soll dies im unmittelbaren Anschluss an die Kommunalwahlen ab April 2026 einheitlich in nahezu allen ILE-Kommunen durchgeführt werden.

Nach neunzig Minuten intensiver Beratung klang das Treffen mit der Einladung der gastgebenden Gemeinde zu einem gemeinsamen Imbiss aus. Zum Abschluss zog der ILE-Vorsitzende Ludwig Eder ein positives Fazit: „Diese Sitzung zeigt, dass die ILE weiterhin auf dem richtigen Weg ist. Die zunehmenden Herausforderungen kleiner Kommunen im ländlichen Bereich und die schrittweise, vorbildliche Umsetzung der fachübergreifenden Kooperationen signalisieren, dass der gemeinde-übergreifenden Zusammenarbeit zukünftig eine immer größere Bedeutung zukommt.“

ILE-Förderprogramm zur Leerstands-beseitigung ein landesweites Vorzeigeprojekt

Ab April 2026 kommunale Umfrage zur Datenaktualisierung

Wie viele ländliche Regionen, werden auch die Gemeinden der ILE Klosterwinkel zunehmend mit tiefgreifenden Veränderungen des demographischen Wandels konfrontiert. Diese lokalen Rückgänge führen sowohl in Ortszentren wie auch in Gegenden mit geringer Besiedlung zu einer wachsenden Zahl an Leerständen, während parallel dazu der Druck zur Ausweisung von Neubaugebieten anhält. Da der Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum sowie die Bewahrung eines attraktiven Wohn- und Lebensraumumfeldes eine Schlüsselrolle zukommt, gehen die zehn Kommunen der ILE Klosterwinkel diese Aufgabe im Rahmen eines abgestimmten Förderpro-

Eder & Weinzierl

Wir machen Steuerberatung einfach!

Eder & Weinzierl Steuerberater PartG mbB
Vilshofener Straße 2 | 94501 Aidenbach
+49 (0)8543 / 48 99 07-0
mail@kanzlei-eder-weinzierl.de
www.kanzlei-eder-weinzierl.de



grammes zur Innenentwicklung gemeinschaftlich an. Das gemeinsame Anliegen ist es, einheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen sowie möglichst flächensparend den Immobilienbedarf in der Region für alle Zielgruppen zu decken.

Bereits im Winter 2018 wurde ein sogenannter „Vitalitätscheck“, d. h. eine Eigentümerbefragung von bestehenden und potentiellen Wohnraumleerständen, durchgeführt. Diese erstmalige Befragung lieferte wertvolle Erkenntnisse über die Situation in den Gemeinden. Da es sich dabei um einen dynamischen Prozess handelt, müssen diese Aktivitäten kontinuierlich aktualisiert werden. Aus diesem Grund beabsichtigt die ILE ab April 2026 eine Aktualisierung der Daten zur jeweiligen kommunalen Situation. „Das ILE-Förderprogramm zur Beseitigung von Leerständen gilt landesweit als Vorzeigeprojekt, welches von mehreren interkommunalen Zusammenschlüssen und Landkreisen übernommen wurde“, so der 1. Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Bürgermeister Ludwig Eder. „Um es für private und gewerbliche Interessenten weiterhin attraktiv zu halten, ist es auf eine aktuelle und stabile Datengrundlage angewiesen“. Ziel der geplanten Umfrage sei es, die derzeitige Situation zu bestehenden und potentiellen Leerständen sowie die Verkaufsbereitschaft und den Beratungsbedarf zu ermitteln. In diesem Zusammenhang werden ab April erneut Fragebögen versandt. „Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch ist das Projekt umso erfolgreicher, je mehr Fragebögen ausgefüllt an die Rathäuser zurückgesandt werden“, so ILE-Manager Stephan Romer. „Letztendlich dient die Kampagne sowohl den Gebäude- und Grundstückseigentümern, als auch den Bauwilligen vor Ort.“ Entsprechend bittet der Markt Aidenbach alle Einwohner um Ausfüllen und Rücksendung der Fragebögen bei der kommenden Eigentümerbefragung.

Hintergrundinformation:

Die Gemeinden der ILE Klosterwinkel haben gemeinsam ein Förderprogramm aufgelegt, um Leerstände in ihren Kommunen zu beseitigen. Aus diesem Grund fördert die Marktgemeinde Aidenbach unter bestimmten Voraussetzungen die **Sanierung leerstehender Gebäude mit 10 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal 10.000 Euro)**, und zwar im gesamten Gemeindegebiet. Zudem können sich Bauherren auch in diesem Programm kostenlos von ausgewählten Architekten beraten lassen.

Ansprechpartner im Rathaus ist Karl Heinz Forster
☎ 08543 9603-24 | karlheinz.forster@aidenbach.de
Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.aidenbach.de/bauen-wohnen/foerderungen>

INFO

Die Anmeldung ist erforderlich und über die VHS-Internetseite möglich unter www.vhs-passau.de/aidenbach (Kursnummer 261342400A) oder Dienstagvormittag persönlich bei der VHS Außenstelle im Rathaus Aidenbach, Erdgeschoss (☎ 08543 9603-34)

Gesunde Gemeinde AIDENBACH

Digitale Gesundheitsimpulse

15.04 18 UHR DIABETES – FRÜH HANDELN, GESUND LEBEN
Maximilian Axthammer
Sportwissenschaftler

24.06 18 UHR FEIERABENDKÜCHE - MEAL PREP FÜR DEN ALLTAG
Eva Lepsik
Ernährungsberaterin

28.07 18 UHR ERSTE HILFE KURS BEI KINDERN
Johannes Breit
Malteser

Zugang unter:
bit.ly/Gesundheitskanal

AOK

Gesundheitsregion Passauer Land
LANDKREIS PASSAU FACHSTELLE SENIOREN

Kostenloser Vortrag „Naturheilkundliche Energetik“ bei Mann und Frau sowie deren Blockaden



mit Heilpraktiker Günther Lang am 30. April im Bürgerhaus

Der Mensch ist ein energetisches Ganzes. Hormonelle Unterschiede, Stress, Ernährung und Emotionen beeinflussen die Energie. Sanfte naturmedizinische Ansätze harmonisieren Energieflüsse und lösen Blockaden. Der Vortrag von Heilpraktiker Günther Lang zeigt geschlechtsspezifische Aspekte und praxisnahe Prävention. Beginn des Vortrags ist um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Aidenbach (Dauer ca. 90min).

Die Anmeldung ist erforderlich und über die VHS-Internetseite möglich unter www.vhs-passau.de/aidenbach (Kursnummer 261342400A) oder Dienstagvormittag persönlich bei der VHS Außenstelle im Rathaus Aidenbach, Erdgeschoss (☎ 08543 9603-34)



Gutschein für ein GRATIS Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!

SICHERHEIT FÜR IHR KIND
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

PAGA SPORTZENTRUM

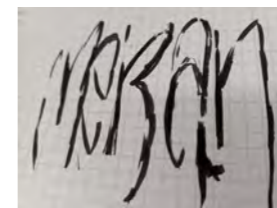
(Öffnungszeiten lt. Homepage bzw. Aushang)
Mobil 0160 / 800 99 68
WWW.PAGA-SPORT.DE

PAGA Sportzentrum • Rosenweg 3-7 • 94501 Aidenbach

Reise in den Süden: Austausch mit Meran (Südtirol/Italien)

Während der Osterferien (vom 30. März bis 1. April) wird der Jugendtreff Aidenbach mit einer Gruppe von etwa 15 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren für 3 Tage nach Südtirol reisen. Der KJR-Passau (vertreten durch Frau Sandra Straube, Frau Paula Popp und Viviana Mercurio) organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Meran, bzw. mit Herrn Oliver Schrott, und mit dem Jugenddienst Bozen, bzw. mit Herrn Karlheinz Malojer, einen Kulturaustausch mit der Stadt und den Jugendtreffs von Meran. Die beteiligten Gemeinden sind neben Aidenbach auch Bad Griesbach, Aldersbach, Pocking, Bad Füssing, Rothalmünster und Hofkirchen. Das Projekt hat stets die Entwicklung und das Wachstum junger Menschen zum Ziel: Diese Reise und dieser Austausch werden entscheidend dazu beitragen, eine offenere und aufgeschlossener Haltung gegenüber allem Neuen und Anderen zu fördern. Das Eintauchen in ein neues Umfeld zwingt dazu, die eigene Komfortzone zu verlassen, mit Unsicherheit umzugehen, sich mit anderen Weltanschauungen auseinanderzusetzen und durch die Begegnung mit anderen seine eigene Identität zu entwickeln. Die eigenen Wurzeln und die eigene Kultur zu akzeptieren und zu lieben ist kein Endpunkt, sondern ein Ausgangspunkt, um fremde Kulturen zu respektieren und zu verstehen.

„Ich bin auch sehr gespannt, wie prägsam und unterhaltsam es für die jungen Leute sein wird, den Jugendlichen des Jugendtreffs im Ausland zu begegnen. Es wird eine unvergessliche Erfahrung sein – und ich hoffe, dass sie sich jedes Jahr an verschiedenen Orten wiederholen kann, fast wie der Wunsch nach der Bildung eines zukünftigen internationalen Bereichs“, so Mercurio.



Die Jugendlichen haben schon Spaß daran, den Namen der Stadt in stilisierter Form zu schreiben (siehe oben).

Bild/Bericht: Mercurio

MFS Niederbayern Fußballcamp beim TSV Aidenbach

Vom 09.09. bis 11.09.2026 ist die Münchner Fußballschule zu Gast beim TSV Aidenbach. Drei Tage lang dreht sich alles um Spaß, Bewegung und die gezielte Förderung junger Fußballerinnen und Fußballer.

Das erwartet die Kinder:

- Täglich 6 Stunden altersgerechtes Fußballtraining
- Training in kleinen Gruppen für eine bestmögliche individuelle Betreuung
- Spannende Turniere und abwechslungsreiche Challenges
- Mittagessen, Obst und Getränke inklusive
- Puma-Trikotsatz für jedes Kind
- Teilnahmeurkunde

- Qualifizierte Trainer der Münchner Fußballschule Niederbayern

Das Camp richtet sich an Kinder ab 5 Jahren und findet täglich von 9:30 bis 15:30 Uhr auf der neuen Sportanlage des TSV statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 169,- €. Ob Anfänger oder Vereinspieler – im Mittelpunkt stehen Freude am Fußball, Teamgeist und die individuelle Weiterentwicklung jedes Kindes.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.mfs-niederbayern.de

☎ +49 170 5845778

Bei Rückfragen zum Camp vor Ort beim TSV:
Jugendabteilungsleiter Tobias Haberzettl

☎ 0176 41099900

Jetzt anmelden und dabei sein – wir freuen uns auf viele fußballbegeisterte Kids!

Bild/Bericht: Asen

Aktionen und Ausflüge des Jugendtreffs

Im Jugendtreff war im letzten Vierteljahr viel geboten. Die Jugendlichen spielten begeistert das Spiel „Wie wollen wir leben?“ Sie fragten sich was morgen, übermorgen in 50 Jahren,... passiert. Wie wird sich die Welt verändern? „Dieses Kartenspiel bietet viel Gesprächsstoff zu Themen, die uns alle betreffen und fördert die Kommunikation“, stellte Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio fest. Sie organisierte am 31. Januar eine kostenlose Fahrt für die Jugendlichen nach Vilshofen zur Eisbahn. Bei winterlichem Wetter hatten die Teilnehmer viel Spaß an der frischen Luft. Die Gemeindejugendpflegerin war außerdem mit Nicole Roth (ebenefalls KJR) bei einem Workshop zum Thema Cybermobbing an der Mittelschule dabei. Die Jugendlichen erarbeiteten dabei das Erkennen von Cybermobbing und das richtige Reagieren, wenn man Betroffen ist oder davon



Ausflug Eislaufen



Workshop Cybermobbing

INFO



Für alle Teilnehmenden interessant war das Kartenspiel „Wie wollen wir leben?“, das die Jugendlichen gemeinsam mit der Gemeindejugendpflegerin kürzlich im Jugendtreff nutzten

etwas mitbekommt.

Ab Mai findet der Jugendtreff nur noch montags statt. Der bisher 1x monatlich stattfindende Donnerstagstermin wird gestrichen. Eingeladen zum Jugendtreff von 17 bis 20 Uhr sind Jugendliche ab 12 Jahren. Bei Fragen kann man sich gerne an Viviana Mercurio (gerne auch per WhatsApp) wenden unter ☎ 0160 90530118

Bilder: Mercurio



Neue Jugendgruppe in Aidenbach für Grundschul Kinder ab der 3. Klasse

Was? Spielen, Basteln, gemeinsame Projekte, sowie malteser-spezifische Themen wie Erste-Hilfe

Wie? unsere Schwerpunkte: Glauben-Lachen-Lernen-Helfen

Wann? monatliche Gruppenstunden, immer am letzten Samstag im Monat von 10:00-11:00 Uhr | **Erste Termine: 25.04.2026, 30.05.2026**

Wo? Malteser Aidenbach, Marktplatz 1, 94501 Aidenbach

Wer? für Grundschul Kinder ab der 3. Klasse

Anmeldung für die Gruppenstunde und weitere Informationen:

Anna Hoffmann ☎ 0851 9566625 oder 0151 20840826
anna.hoffmann@malteser.org
www.malteserjugend-passau.de

Wir freuen uns auf dich!

Bild/Bericht: Malteser



Infoveranstaltung „Zu Hause Daheim“

am 6. Mai 2026 im Bürgerhaus Aidenbach

Zum sechsten Mal findet die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt und der Landkreis Passau ist unter der Schirmherrschaft von Landrat Raimund Kneidinger mit einem vielfältigen Programm vertreten. Sie erhalten Informationen, Tipps und wertvolle Anregungen für Leben und Wohnen in vertrauter Umgebung. **Am 6. Mai 2026 findet von 11.00 – 13.00 Uhr im Bürgerhaus Aidenbach, Krankenhausstr. 12, eine Informationsveranstaltung dazu statt.**

- Die **Malteser** stellen den Hausnotruf und ihren Essenservice vor, natürlich mit einer kleinen Verkostung.
- Die **Caritas** – Fachstelle für pflegende Angehörige hält einen Kurzvortrag „MD – Besuch gut vorbereiten, Antragstellung Pflegegrad“
- Die **Nachbarschaftshilfe** Aidenbach informiert über ihr Hilfsangebot.
- Vor Ort ist die **Betreuungsstelle Landkreis Passau** und beantwortet Ihre Fragen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.
- Die **Fachstelle Senioren** ist mit einem Infostand vertreten und steht Ihnen zur Verfügung.
- Und ein **ambulanter Pflegedienst** gibt Einblick in sein Versorgungsangebot.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Michaela Feldl, Seniorenbeauftragte Aidenbach
☎ 08543 91513 oder

bei der Fachstelle Senioren, Daniela Schalinski
☎ 0851 397-2318.

WICHTIG: Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Michaela Feldl, Seniorenbeauftragte Aidenbach, und Daniela Schalinski, Fachstelle Senioren Landkreis Passau

Bilder/Bericht: Schalinski

FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler

»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner
Andreas Daik
Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: 0160 / 5 28 64 23
ad@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de

Infostand Barrierefreiheit

am Donnerstag, 14. Mai, auf dem Marktplatz

Der VdK Ortsverband Aidenbach lädt alle Besucher des Auffahrtsmarktes am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) herzlich an seinen Infostand zum Thema Barrierefreiheit ein. Mit Unterstützung des Behindertenbeirates der Stadt Vilshofen und des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB) können Sie selbst zum Blinden-Taststock greifen oder mit einem Rollstuhl Hindernisse bewältigen. Darüber hinaus können Sie aus erster Hand Informationen zu weiteren Formen möglicher Barrieren im Alltag einholen und im Kontakt mit Experten Ihre Anliegen ansprechen. Der VdK freut sich auf Ihren Besuch am Infostand vor dem Rathaus am Marktplatz.

Bericht: Rebohl

NÄCHSTE SENIOREN-TERMINE

Gemütlicher Spielenachmittag

Mittwoch, 01. April, 14:00 Uhr

Mittwoch, 06. Mai, 14:00 Uhr

Mittwoch, 03. Juni, 14:00 Uhr

Senioren-Film-Nachmittag im Bürgerhaus

Dienstag, 12. Mai, 13:30 Uhr

VdK Stammtischrunde im Café Wagner

Donnerstag, 08. April, 14:00 Uhr

Donnerstag, 13. Mai, 14:00 Uhr

Donnerstag, 10. Juni, 14:00 Uhr

Senioren-Treff im Café Wagner

Donnerstag, 02. April, 14:00 Uhr

Donnerstag 07. Mai, 14:00 Uhr

Donnerstag 04. Juni, 14:00 Uhr

LOTTO
Bayern

GETRÄNKE ABEL

Wir sind täglich für Sie da!
(ausser sonntags)

www.abel-aidenbach.de

Agentur für Haushaltshilfe GmbH stellt ihr Angebot vor

Die Agentur für Arbeitshilfe unterstützt hilfsbedürftige Menschen im Alltag, ab Pflegestufe 1, für ärztliche Verordnungen und in Risikoschwangerschaften. Dies wird gezahlt von der Krankenkasse über den Entlassungsbeitrag oder Verhinderungspflege (ab Pflegestufe 2).

Detaillierte Informationen sind dem Info-Flyer zu entnehmen, der im Rathaus, 2. OG, ausliegt oder online unter <https://www.agentur-fuer-haushaltshilfe.de/haushaltshilfe-alltagsbegleitung/>



Bild/Bericht: Ebner, Agentur für Haushaltshilfe

Sternsinger 2026



In der PNP wurde schon beschrieben, dass in vielen Pfarreien nicht mehr genügend Kinder und Jugendliche als Sternsinger bereitstehen um die gesamten Haushalte zu besuchen. Leider gehört auch Aidenbach zu diesen Pfarreien. Es ist uns zum ersten Mal nicht möglich, die Haushalte zu besuchen. Trotzdem wollen wir, die Kath. Kirchengemeinde, das Kindermissionswerk unterstützen und den Segen der Sternsinger überbringen. Dazu waren die Sternsinger am Samstag, 03. Januar von 15.30 Uhr bis zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche anzutreffen. Alle, die den Segen für ihre Häuser empfangen wollten, waren an diesem Tag in die Kirche gekommen. Dort konnten sie einen Segensaufkleber für die Haustüre mitnehmen und eine Spende für das Missionswerk geben.

Ebenso besteht weiterhin die Möglichkeit, im Pfarrbüro oder in der Sakristei die Aufkleber abzuholen und eine Spende zu geben.

Sie können Ihre Spende auch direkt auf das Spendenkonto Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bei der Pax-Bank eG – IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 (BIC: GENODE1PAX) überweisen.

Bild/Bericht: Rofritsch



Gemeinsame Aktion bringt 1.000 Euro für den Kindergarten St. Agatha



Eine gelungene vorweihnachtliche Aktion sorgte Anfang Dezember in Aidenbach für viel Zuspruch: Der EDEKA-Markt Aidenbach und WS Immobilien veranstalteten am 6. Dezember 2025 einen Glühwein- und Würstchenstand vor dem EDEKA-Markt und sammelten dabei Spenden für den Kindergarten St. Agatha. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei Glühwein und Würstchen zusammenzukommen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Unterstützt wurde die Aktion von regionalen Partnern: Die Familienbäckerei Treffer spendete die Semmeln, die Hütte stellte der Markt Aidenbach zur Verfügung. Hinter dem Grill engagierten sich unter anderem Marktleiter Maximilian Steinbüchel sowie die Fachberaterin der Neukauf Südbayern GmbH.

Der gesamte Erlös der Aktion kam dem Kindergarten zugute. Insgesamt konnte eine Spendensumme von 1.000 Euro erzielt werden. Die offizielle Übergabe fand am 17. Dezember 2025 im Beisein von Bürgermeister Robert Grabler statt.

Für WS Immobilien beteiligten sich Mario Sonnleitner und Markus Weichselgartner an der Aktion. Über die Geldspende hinaus wollte man den Kindern auch eine kleine persönliche Freude machen: WS Immobilien stellte für jedes Kindergartenkind ein kleines Kinderbuch als Weihnachtsgeschenk zur Verfügung, das über den Kindergarten an die Kinder weitergegeben wurde und die vorweihnachtliche Aktion auf stimmige Weise abrundete.



Bild Herren/Bericht: Sonnleitner

Frühstücksbuffet Speisen und Getränke

PAGA-HOTEL
Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de
www.paga-hotel.de

Sehr ruhige Ortsrandlage • Kurz- & Langzeithotel • Tagungen / Seminare
Kurse / Weiterbildung • Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse • WLAN & Parken frei

ERDINGER *BRÄUWERY*



Wald, Wild und Wasser – Kalender 2026



Die Klasse 3a mit (v.li.) Klassenlehrerin Emily Weber, Alfons Renner, Augustin Rauscher und Rektorin Monika Buchbauer

Die Inhaber des Jagdrevieres Pörndorf, Alfons Renner und Augustin Rauscher überbrachten den Schülern der Grundschule Aldersbach die neuen Schulkalender „Wald, Wild und Wasser“. Das diesjährige Motto des Kalenders lautet: „Wasser ist Leben“.

Ohne Wasser gäbe es nicht nur für uns, sondern auch für die heimischen Tiere kein Leben. Fast alle Tiere sind auf Wasser angewiesen, denn unsere Natur ist das Zuhause aller Wildtiere. Wenn wir rücksichtsvoll und respektvoll mit Bächen, Seen, Wiesen und Wäldern umgehen, können Wildtiere in freier Natur besser überleben. Darum ist es wichtig, dass sich Fischer und Jäger für Erhalt und Neuschaffung von Lebensräumen und Feuchtgebieten einsetzen.

Die Bildmotive des Kalenders zeigen passend dazu die Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung wie Alpenschneehase, Kiebitz, Bachforelle oder Bitterling.

Jeder Monat bietet kreative Seiten, die im Unterricht genutzt werden können um das Wissen der Schüler über diese Tiere zu vertiefen.

Der Kalender wird an alle dritten und vierten Grundschulklassen in Bayern kostenlos verteilt. Die Kinder können beim „MACHT-MIT!-Kreativwettbewerb“ durch das Malen eines Bildes, das Anfertigen eines selbst gedrehten Videos oder einer Skulptur schöne Preise gewinnen.

Gefördert wird der Schulkalender aus Mitteln der Jagd- und Fischereiabgabe.

Bild: Oberhuber, Bericht: Renner

Detektive im Einsatz: Grundschüler und Senioren knacken gemeinsam den Krapfen-Code



Ein ganz besonderer Besuch sorgte kürzlich im Seniorenheim Sonnenhof in Aidenbach für strahlende Gesichter: Sechs Grundschülerinnen und Grundschüler der OGTS Aldersbach trafen auf acht Seniorinnen und Senioren – und gemeinsam wurde gelacht, getanzt und gerätselt. Der Sonnenhof wird bereits seit einigen Jahren regelmäßig von den Kindern der OGTS Aldersbach besucht. Ziel der Treffen ist es, Jung und Alt zusammenzubringen und voneinander zu lernen. Auch dieses Mal stand wieder ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Los ging es mit drei gemeinsamen Sitztänzen, die nicht nur für gute Stimmung sorgten, sondern auch einiges an Koordination erforderten. Arme und Beine wurden geschwungen und schnell war klar: Bewegung macht in jedem Alter Spaß.

Anschließend verwandelten sich alle Teilnehmer in waschechte Detektive. Mit Lupen, Kopfbedeckungen und natürlich dem obligatorischen Detektivbart ausgestattet, wurde die Gruppe zur fröhlichen Ermittlertruppe – sehr zur Erheiterung aller Beteiligten. In Detektivduos machten sich Kinder und Senioren dann daran, knifflige Rätsel zu lösen, um den Code für einen geheimen Tresor zu knacken. Fragen wie „Wer bin ich? Ich komme aus dem Wilden Westen und trage gerne Hut und Stiefel“ brachten die grauen Zellen ordentlich in Schwung. Der Einsatz lohnte sich: Der Code wurde erfolgreich entschlüsselt und im Tresor wartete die wohlverdiente Belohnung – ganze 20 Faschingskrapfen. Diese wurden gemeinsam verspeist, während die Kinder abwechselnd Scherzfragen vorlasen und für viele Lacher sorgten.

Nach rund 60 Minuten voller Bewegung, Kreativität und guter Laune verabschiedeten sich die jungen Besucher von den Senioren. Die Vorfreude auf das nächste Treffen ist bereits groß: Noch vor Ostern sollen neue Ideen und Spiele für ein weiteres generationenübergreifendes Abenteuer sorgen.

Bilder/Bericht: Müller



Ein Schnuppertag voller Erlebnisse Viertklässler entdecken die Vielfalt der Mittelschule Aidenbach



Im Februar öffnete die Mittelschule Aidenbach ihre Türen für die Viertklässler der umliegenden Verbund-Grundschulen aus Aldersbach, Beutelsbach, Eglham und Haarbach zu einem spannenden Schnuppertag. Die jungen Besucher hatten die Gelegenheit, die Vorzüge und das vielfältige Angebot der Mittelschule kennenzulernen und einen ersten Einblick in die arbeitspraktischen Fächer der Schulart zu bekommen.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Rektor der Mittelschule, Jürgen Wolf, und Bürgermeister Robert Grabler. Beide betonten die Bedeutung der Mittelschule als Ort des Lernens und der persönlichen Entwicklung. Das abwechslungsreiche Programm bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in verschiedene Fachbereiche hineinzuschnuppern. Von kreativen Projekten im Kunstunterricht über spannende Experimente im naturwissenschaftlichen

soeldner
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1919 GbR

94501 Aidenbach | Beutelsbacher Str. 18 | Tel. 08543/3502
94474 Vilshofen | Donaugasse 36 | Tel. 08541/8346
www.bestattungen-soeldner.de

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH 24 STUNDEN
TÄGLICH, AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN.
menschlich – persönlich – individuell



Bereich bis hin zu praktischen Übungen in der Schulküche – für jeden war etwas dabei. Besonders die arbeitspraktischen Fächer Wirtschaft, Technik und Soziales, die einen wichtigen Bestandteil des Lehrplans der Mittelschule darstellen, fanden großen Anklang. Den ganzen Tag über wurden die Grundschüler von den Schüler-Tutoren und Lehrern der Mittelschule begleitet und angeleitet. Diese standen den Jüngeren mit Rat und Tat zur Seite und gaben ihnen wertvolle Einblicke in den Schulalltag. Die Zusammenarbeit zwischen den Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen förderte nicht nur den Austausch, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. In der Pause konnten sich alle bei selbstgemachten Speisen stärken, die von den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule vorbereitet wurden. Die Vielfalt der Leckereien spiegelte die Kreativität und das Engagement der Schüler wider und wurde von den Gästen sehr gelobt.

Der Schnuppertag an der Mittelschule Aidenbach war ein voller Erfolg und hinterließ bei den Grundschulern einen bleibenden Eindruck. „Es war toll, die Mittelschule kennenzulernen und viele Fächer auszuprobieren“, sagte ein begeisterter Viertklässler zum Abschluss des Tages.

Die Mittelschule freut sich darauf, im kommenden Schuljahr viele der heutigen Gäste als neue Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen. Der Schnuppertag hat gezeigt, dass die Mittelschule Aidenbach ein Ort des Lernens, der Kreativität und der Gemeinschaft ist, der jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten bietet.

Bild: Roth-Haslbeck, Bericht: Wolf

Die Großen lesen den Kleinen vor

Mittelschüler aus Aidenbach zu Besuch an den Grundschulen

Acht Schülerinnen aus der siebten und zehnten Jahrgangsstufe der Mittelschule Aidenbach machten sich mit ihrer Lehrkraft und ihrem Schulleiter auf den Weg nach Aldersbach und Beutelsbach um dort den Schülerinnen und Schülern aller vier Jahrgangsstufen ihre über Jahre erworbenen und verfeinerten Lesekünste zu präsentieren.



Die Aldersbacher Grundschüler (1. u. 2. Reihe) zeigten ihre Zeichnungen zu den vorgelesenen Textpassagen. Über die gelungene Aktion freuten sich neben den Aidenbacher Vorleserinnen (3. Reihe, v. li) Balkees Al Jabr, Melisa Rraqi, Valentina Wieland, Anna Steinbrunner, Lorena Baltinger, Floresa Bajrami, Laila Mathes und Lilly Stöckbauer (hinten, 1. v. li) die Schulleiterin Monika Buchbauer (GS), (hinten, 2. v. re) Schulleiter Jürgen Wolf (MS) sowie (hinten, 1. v. re) Studienrätin Diana Weber-Harbeck (MS Aidenbach)

Bei den Aidenbacher Vorleserinnen handelte es sich zum Teil um die Gewinner des in den vergangenen Jahren abgehaltenen Vorlesewettbewerbs. Sie alle fühlten sich in den Grundschulen sichtlich wohl, zumal sie selbst dort das Lesen erlernt hatten.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Schulleiterin Monika Buchbauer verteilten sich die jugendlichen Leserinnen auf die jeweiligen Räume aller Klassen. Dort stellten sie sich zunächst selbstbewusst vor und gingen dann mithilfe einer selbst erstellten PowerPoint - Präsentation auf die Personen sowie den Inhalt des Buches ein. Anschließend trugen die Mittelschülerinnen eine spannende Textpassage aus den eigens für jede Jahrgangsstufe ausgewählten Büchern vor.

So durften sich die ersten Klassen über eine lehrreiche Stelle aus dem Kinderbuch „Kommissar Pfofe – Immer der Schnauze nach“

von Katja Reider erfreuen, während die zweiten Klassen lustige Abenteuer aus „King Kong – das Geheimschwein“ von Kirsten Boie kennen lernten. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen lauschten dem geheimnisvollen Buch „Die Schule für Tag- und Nachtmagie – Zauberunterricht auf Probe“ von Gina Mayer. Bei den vierten Klassen wurde es mit einer humorigen Passage aus „Gangsta- Oma“ von David Walliams so richtig lustig.

Gebannt hörten die kleinen Zuhörer den älteren Schülerinnen zu und wurden durch die lebendigen Lesevorträge zu spontanen herzhaften Lachern angeregt.

Nach begeistertem Applaus für die sichtlich stolzen Jugendlichen, fertigten die Grundschüler Zeichnungen zu den eben gehörten Geschichten an. Manche übten sich sogar im kreativen Schreiben und führten das Gehörte mit eigenen Worten schriftlich fort. Dies sowie die Bildinterpretationen werden in Kürze an der Mittelschule Aidenbach in einer Ausstellung unter dem Motto „Wir Großen bei den Kleinen – Vorlesetag an den Grundschulen“ zu sehen sein.

Neben den Lehrkräften waren sich vor allem die Kinder darüber einig, dass diese Vorlesestunde, die von Studienrätin Diana Weber-Harbeck initiiert und organisiert wurde, in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll.

Bild: GS Aldersbach, Bericht: Weber-Harbeck

Weihnachtsbasar 2025 der Mittelschule Aidenbach wieder ein voller Erfolg

Der Weihnachtsbasar der Mittelschule Aidenbach am 03.12.2025 erwies sich auch in diesem Jahr als großer Erfolg und bescherte der Schulgemeinschaft einen unvergesslichen Vormittag. Besucher aus der ganzen Gemeinde strömten in die festlich geschmückte Aula, um die weihnachtliche Atmosphäre zu genießen und die kreativen Werke der Schülerinnen und Schüler zu bewundern.

Musikalisch umrahmt wurde das bunte Weihnachtsmarkttreiben durch den Auftritt der Klasse 6a unter der Leitung von Studienrätin Diana Weber-Harbeck. Um 9 Uhr eröffnete der Rektor der Schule, Herr Wolf, den Weihnachtsbasar und hieß die Gäste herzlich willkommen. Er freute sich auf einen kurzweiligen Vormittag. Der Erlös des Basars wird dieses Jahr an das Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf und an



das Projekt „Future for Children“ von Herrn Hirtreiter zu gleichen Teilen gespendet.

Viele Stände luden zum Schauen, Stöbern und Einkaufen ein. Das Angebot an den Verkaufsständen war vielfältig und breit gefächert. Es erstreckte sich von Weihnachtsartikeln wie Kerzen, Karten, Tischsets, Baumschmuck und Windlichtern über Holz-Weihnachtsbäume, Fenstersterne, Teelichthalter, Tischlaternen, Nikolausmützen, Futterhäuschen bis hin zu getöpften Kunstgegenständen. Es gab außerdem Weihnachtsgebäck und einen Losstand, an dem man sein Glück versuchen konnte. Umliegende Firmen, Restaurants, Vereine und zahlreiche Eltern hatten hierfür Preise für die Tombola gespendet – so war es kaum verwunderlich, dass die Lose schnell vergriffen waren.

Begeistert und mit viel Verhandlungsgeschick schlüpfen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen in die Rolle von Verkäufern auf einem Markt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse präsentierten ein breit gefächertes Kuchen- und Tortenangebot. Mit einer guten Tasse Kaffee konnten die Gäste diese süßen Köstlichkeiten genießen. In der Mensa wurden deftige Speisen angeboten. Frau Baumann, die Köchin der Mensa, unterstützte hierbei die Jugendlichen beim Vorbereiten und Verteilen von Pommes, Leberkäse und Wiener Würstchen.

Langeweile kam beim diesjährigen Weihnachtsbasar nicht auf, denn alle Anwesenden konnten sich beim Powerball- oder Kickerturnier sowie bei FIFA auf der Playstation mit großem Eifer beteiligen.

Balkone Zäune Tore
Freundorfer GmbH

ALUMINIUM

BZT Design
Balkone Zäune Tore

NEUERÖFFNUNG
- ehemals -

INDIVIDUELLE BERATUNG & MONTAGE

„SO SCHÖN WIE AM ERSTEN TAG – EIN LEBEN LANG.“

QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

BZT-Freundorfer GmbH * Schwanenkirchner Str. 27 * 94491 Hengersberg
email: info@bzt-design.de * Tel.: 09901 82 63 80 * www.bzt-design.de

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Vereine und Verbände



2025 erwirtschaftete die Mittelschule Aidenbach durch ihren Weihnachtsbasar auch wieder einen ansehnlichen Betrag in Höhe von 2.800 € und leistet somit einen Beitrag, die Not in der Welt ein Stück weit zu lindern. Darauf sind alle Beteiligten sehr stolz. Rektor Jürgen Wolf bedankte sich im bei allen Schülern, Lehrkräften und Helfern, die gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsbasar mit großem Engagement durchgeführt haben und bei allen Eltern und Freunden der Mittelschule für den zahlreichen Besuch und ihre hohe Spendenbereitschaft.

Bild: Roth-Haslbeck, Bericht: Wolf

Vorbereitungslehrgang* zur staatlichen Fischerprüfung



Lehrgangsbeginn 17. April 2026* **

Lehrgangstermine:

Freitag, 17.04.2026	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag, 18.04.2026	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag, 19.04.2026	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag, 24.04.2026	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag, 25.04.2026	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag, 26.04.2026	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Prüfung am: 02. Mai 2026

Weitere Infos zu diesem Lehrgang finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.bfv-passau.de

Bezirksfischereiverein Passau und Umgebung e.V., Innstraße 130, 94036 Passau | ☎ 0851 37 93 00 37

* Mindestalter: 12 Jahre

** Bei weniger als 20 Teilnehmern entfällt dieser Lehrgang!

Bericht: Riedinger, BFV Passau

70. Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Aidenbach



Prämierung Kaninchenzüchter (v.li) Sepp Wallner, Adeline Rung, Benjamin Maier, Werner Augenthaler, Karl Herrndobler, Martin Meisinger

Am 03. und 04. Januar 2026 führte der Geflügelzuchtverein Aidenbach seine 70. Lokalschau mit angeschlossener Sonderschau der Florentiner- und Huhnscheckenzüchter, der Vereinsschau der Kaninchenzüchter des B669 Aidenbach und einer neu ins Leben gerufenen Vogelpräsentation durch. Am Samstag, gegen 10 Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende

Ihr Team in Sachen Strom!

Elektro Bauer

Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de
www.elo-bauer.de

Elektroinstallationen | PV-Anlagen | Smart Home

Martin Meisinger die Veranstaltung. Er freute sich besonders, neben dem Schirmherrn, Aidenbachs Bürgermeister Robert Grabler, auch die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasser-Sommer, MdL a.D. Walter Taubeneder, den Vorsitzenden des Sondervereins Alfons Ettengruber, den Bezirksvorsitzenden Paul Bauer, die Fahnenmutter Angela Meisinger sowie die Ehrenmitglieder Franz Tussetschläger und Sepp Meisinger begrüßen zu dürfen.

Mit 403 Tieren konnte die Anzahl der gezeigten Tiere zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die 17 Aussteller der Lokalschau präsentierten 89 Hühner und 113 Tauben. An der Sonderschau nahmen 8 Aussteller teil. Es wurden 18 Florentiner und 60 Huhnschecken gezeigt. Die 7 Aussteller des B669 Aidenbach zeigten 56 Kaninchen. Die Vogelpräsentation wurde von 8 Ausstellern mit 67 Tieren beschickt. Meisinger freute sich besonders über den großen Zusammenhalt im Verein und ließ die Ausstellung unter dem Motto „bunte Vielfalt“ laufen. In allen größeren Schauen kämpft man mit rückläufigen Meldezahlen. Diesem Umstand trotz der GZV Aidenbach. Selbst im Jugendbereich konnten 5 Aussteller in 3 Sparten gewonnen werden. Zwei Tage lang konnten sich die vielen Besucher beim Rundgang durch die mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestaltete Ausstellung von der Vielfalt und Qualität der präsentierten Tiere überzeugen. Durch die vier Preisrichter Armin Baumgartner, Gust Heftberger, Franz Hier-



Aussteller der Vogelpräsentation (v.li) Christian Würfl, Sepp Wallner, Benedikt Ammerl, Reinhard Assmann, Sophie Antesberger, Markus Willnecker, Jonas Antesberger, Martin Meisinger, Elia Meisinger, nebst Bürgermeister Robert Grabler

geist und Franz Nömmer wurde den Ausstellern eine hohe Qualität ihres Zuchtstandards bestätigt. Die Bewertungen ergaben zwölfmal „Vorzüglich“ und 31-mal „Hervorragend“.



Geflügelzüchter; Geehrte, Preisträger und Ehrenmitglieder (v.li) Franz Reichl, Hilde Nagl (i.V. für Max Nagl), Daniel Luckner, Georg Wagner, Katja Bachhuber, Gerhard Wieland, Franz Loibl, Sepp Meisinger, Martin Meisinger (vorne) Paulina Meisinger, Elia Meisinger, Sepp Wallner

Zum Züchterabend im Aidenbacher Bürgerhaus konnten am Samstag viele Aussteller und Ehrengäste begrüßt werden. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Ehrung der Vereinsmeister und die Vergabe der errungenen Preise.

Vereinsmeister der Kaninchenschau wurde Thomas Baltinger mit der Rasse „Weiße Wiener“. Ebenfalls ging der zweite Platz an Thomas Baltinger mit der Rasse „Rote Neuseeländer“. Mit den „Roten Neuseeländern“ errang Karl Herrndobler Platz drei im vereinsinternen Wettbewerb. Vereinsmeisterin Jugend wurde Adeline Rung mit der Rasse „Helle Großsilber“. Der Kaninchenzuchtverein konnte erstmals den Rückgang an Ausstellungstieren stoppen. Bleibt zu hoffen, dass das derzeitige Ausstellungsformat beim Züchternachwuchs bzw. Interessenten Zuspruch findet und dadurch auch neue Vereinsmitglieder gewonnen werden können.

Die dargebotenen Vögel in der Vogelpräsentation wurden ebenso bewertet. Für die beste Gesamtleistung gab es einen Wanderpokal, den sich Reinhard Assmann sicherte. Jugendpokale errangen Jonas Antesberger mit einem Rosenköpfchen und Sophie Antesberger mit einem Schwarzköpfchen.

Vereinsmeister Tauben wurde Andreas Seidl und Vereinsmeister Hühner Sepp Wallner. Jugendpokale erhielten Paulina Meisinger mit ihren Japanischen Legewachteln Wildfarbig und Elia Meisinger mit seinen Prachener Kanik rezessiv gelb. Das beste Tier der Lokalschau stellte Sepp Wallner

mit einem dt. Zwerg-Langschan schwarz. Bestes Tier der Sonderschau wurde ein Huhnschecke Rotfahl von Max Nagl.

Weiter wurden mehrere Kreisverbandspreise, Landesverbandspreise, Ehrenwimpel sowie Gedächtnis-, Jubiläums- und Aidenbacher Bänder vergeben. Als Hauptpreis wird jedes Jahr ein Bild von Künstler Benedikt Stammler, das vom Schirmherrn Robert Grabler gestiftet wird, vergeben. Diesen Preis gewinnt derjenige Züchter, der die besten sechs Jungtiere einer Rasse ausstellt. In diesem Jahr ging das Bild an Franz Loibl mit seinen niederländischen Schönheitsbrieftauben.

Am Ende zeigten sich die Verantwortlichen über den Verlauf der Ausstellung mehr als zufrieden.

Bilder/Bericht: Meisinger

Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Aidenbach und Umgebung e.V. am 10. Januar 2026 im Gasthof Mayrhofer blickten die Mitglieder auf ein erfolgreiches, aber auch herausforderndes Vereinsjahr zurück.

Der Kassier, Wolfgang Resch, präsentierte einen erfreulichen Jahresabschluss mit einem Plus von 217 €, trotz geringerer Besucherzahlen beim traditionellen Imkerfest. Einnahmen aus Schulungen und Honigverkauf trugen maßgeblich zu diesem positiven Ergebnis bei. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Führung, woraufhin die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Eine wichtige Neuerung wurde von den 27 anwesenden Mitgliedern beschlossen: Der Jahresbeitrag für aktive Imker wird von 5 € auf 10 € erhöht, um die Aufgaben des Vereins auch künftig stemmen zu können.

Bienenfachwart Wolfgang Palzer berichtete von einem durchschnittlichen Bienenjahr, gekennzeichnet durch eine gute Blütenhonigernte, der ein geringer Waldhonigertrag folgte. Am Lehrbienenstand in Hollerbach wurden 11 Schulungen abgehalten.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Ebner hob in seinem Bericht die Digitalisierung des Vereins hervor: Die Homepage wurde neu gestaltet, was die Kosten fast halbierte. Zudem nimmt der Verein nun an der Online-Mitgliederverwaltung des Deutschen Imkerbundes teil. Der Verein zählt derzeit 115 Mitglieder, darunter 84 aktive Imker, die insgesamt 695 Bienenstöcke betreuen.

Die Diskussion um die geplante neue Satzung wurde vertagt, da die notwendige Mitgliederanzahl für eine Beschlussfassung nicht erreicht wurde. Ein überarbeiteter Entwurf, der unter anderem den finanziellen Handlungsspielraum der Vorstandschaft erweitern soll, wird den Mitgliedern mit der nächsten Einladung zugesandt.

Bild/Bericht: Weigl

JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempl.bau@t-online.de



Neuregelung Honigkennzeichnung 2026

Der Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e.V. informiert



Ab Juni 2026 treten im Rahmen der sogenannten „EU-Frühstücksrichtlinie“ neue, strengere Regeln für die Honigkennzeichnung in Kraft. Das Ziel ist mehr Transparenz für Verbraucher und der Schutz vor Lebensmittelbetrug.

Die wichtigsten Änderungen ab 2026

- **Detaillierte Herkunftsangabe:** Unpräzise Bezeichnungen wie „Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern“ sind nicht mehr zulässig.
- **Volldeklaration der Ursprungsländer:** Jedes Land, aus dem der Honig stammt, muss auf dem Etikett einzeln aufgeführt werden.
- **Angabe von Gewichtsanteilen:** Bei Honigmischungen müssen künftig die prozentualen Anteile der jeweiligen Herkunftsländer in absteigender Reihenfolge angegeben werden.
- **Sonderregelung:** Für Deutschland hat der Bundestag eine „Volldeklaration“ beschlossen, die über die EU-Mindeststandards hinausgehen kann, um maximale Klarheit zu schaffen.

Was bedeutet das für die Imker?

- **Echter regionaler Honig:** Für Imker, die ausschließlich eigenen Honig aus der Region (z. B. „Deutscher Honig“) abfüllen, ändert sich wenig, da die Herkunft bereits klar ist. Die Neuregelung zielt primär auf industrielle Mischungen ab.
- **Transparenz-Vorteil:** Die neue Regelung wird als Vorteil für die heimische Imkerei gesehen, da billige Importmischungen nun leichter als solche zu erkennen sind.

Bild/Bericht: Weigl



Lassen Sie sich jetzt finanziell durchchecken!

Genauso selbstverständlich wie der jährliche Arztbesuch ist auch der CheckUp bei Ihrer VR-Bank Vilshofen-Pocking eG. Egal ob Geldanlagen, Darlehen, Versicherungen oder Karten – Ihr Berater überprüft gerne, ob noch alles gut zu Ihren Bedürfnissen passt.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



vr-vp.de/finanzcheck

08541 586-0

Ein Semester voller Begegnungen

Neues vhs-Programm – vielfältige Angebote in Aidenbach



Gelebtes Miteinander vhs Mitarbeiter:innen und Teilnehmer:innen freuen sich über das neue Kursprogramm

Mit frischen Ideen und vielen neuen Angeboten startet die Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau ins Frühling-/Sommersemester 2026. Unter dem Motto „Vielfalt und Miteinander“ lädt die vhs dazu ein, Bildung als gemeinsames Erlebnis zu entdecken – offen, kreativ und nah an den Menschen in Stadt und Landkreis. Ob Bewegung, Kreativität, Sprachen oder digitale Themen: Das Programm zeigt, wie vielfältig Lernen sein kann, wenn Menschen zusammenkommen.

Auch in Aidenbach wartet wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot. Tanzbegeisterte können in Crashkursen erste Schritte in Discofox, Walzer oder lateinamerikanischen Tänzen lernen – ideal für Einsteiger oder zur Auffrischung. Kreative Angebote wie Aquarellmalerei oder Nähkurse für Kinder bieten Raum zum Ausprobieren und Gestalten.

Im Gesundheitsbereich stehen unter anderem Fitness-, Qigong- und Entspannungskurse auf dem Programm – zur Förderung von Mobilität und Wohlbefinden. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge, etwa zu Aromatherapie oder ganzheitlicher Gesundheit.

Die Kurse finden überwiegend im Bürgerhaus statt und richten sich an alle Altersgruppen.



„Uns ist wichtig, dass die Menschen in Aidenbach wohnortnah die Möglichkeit haben, Neues auszuprobieren, sich zu begegnen und gemeinsam

aktiv zu sein“, sagt vhs-Mitarbeiterin Stephanie Müller. „Das Programm soll für alle Generationen etwas bereithalten.“

INFO

Das neue Programmheft für Frühjahr/Sommer liegt an den bekannten Auslagestellen aus. Informationen zu Terminen und Anmeldung gibt es zudem online unter www.vhs-passau.de, per Telefon unter ☎ 08543 9603-34 oder persönlich jeden Dienstag von 08:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus Aidenbach.

Bilder/Bericht: Kulik

Eislaufen mit der Bereitschaftsjugend Aidenbach



Am Samstag, den 24. Januar 2026 ging es für 15 Mitglieder der Bereitschaftsjugend und ihren fünf Betreuerinnen und Betreuer zu einer ganz besonderen Gruppenstunde. Ein gemeinsamer Ausflug zum Eislaufen in Vilshofen stand an.

Mit dem Eislaufbus ging es am Nachmittag von Aidenbach aus zur Eisbahn. Bereits die gemeinsame Busfahrt sorgte für gute Stimmung und Vorfreude. Auf der Eisfläche angekommen, konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Für viele war es nicht nur ein sportliches Vergnügen, sondern auch eine neue Erfahrung. Während einige schon sicher ihre Runden drehten, wagten andere ihre ersten Schritte auf dem Eis. Besonders erfreulich war dabei, wie selbstverständlich sich die Kinder gegenseitig unterstützten: Die geübteren Eisläufer halfen den Anfängern, gaben Tipps und sorgten dafür, dass sich alle gut aufgehoben fühlten.

Neben Bewegung und Spaß stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Durch das gemeinsame Lachen und gegenseitige Helfen wurde der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe weiter gestärkt. Solche Aktivitäten tragen dazu bei, soziale Kompetenzen zu fördern und den Teamgeist zu festigen – Werte, die auch in der Arbeit der Bereitschaftsjugend eine wichtige Rolle spielen.

Nach einigen fröhlichen Stunden auf dem Eis ging es schließlich wieder gemeinsam mit dem Bus zurück nach Aidenbach. Der Ausflug war wieder ein voller Erfolg und eine schöne Abwechslung zum regulären Gruppenstundenalltag. Die Bereitschaftsjugend Aidenbach blickt auf einen rundum gelungenen Nachmittag zurück und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Aktionen.

Bild/Bericht: Gimpl

Ein historischer Meilenstein für die Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach:

Dominik Heun ist unser erster lizenziertes C-Trainer und bringt nun Expertenwissen in den Verein



Große Freude und eine gehörige Portion Stolz herrscht aktuell bei den Aidenbacher Schützen. Unser aktives Mitglied Dominik Heun hat erfolgreich die Ausbildung zum „Trainer-C Breitensport“ für Gewehr und Pistole abgeschlossen. Damit schreibt er Vereinsgeschichte, denn Dominik Heun ist der erste staatlich anerkannte C-Trainer in den Reihen der FSG Aidenbach. Dieser Abschluss ist für uns ein bedeutender Schritt in die Zukunft.

Die Ausbildung des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) hatte es in sich: Über mehrere Monate hinweg pendelte er zwischen der heimischen Trainingsstätte und der Olympiaschießanlage in Hochbrück. Das moderne Ausbildungsmodell kombinierte sieben intensive Online-Module mit zwei Präsenzblöcken im Oktober und November. Von Sportbiologie über Trainingsmethodik bis hin zu Rechtsfragen und technischem Feinschliff an Luftgewehr und Luftpistole wurde den Teilnehmern alles abverlangt.

„Wir sind unglaublich stolz auf Dominik Heun. Dass er neben seiner aktiven Karriere die Zeit und Energie investiert hat, um sich auf höchstem Niveau in Hochbrück ausbilden zu lassen, ist ein Riesengewinn für uns alle“, so die Vorstandschaft. Mit seinem frischen Wissen über moderne Technik-Leitbilder und Fehlerkorrektur haben wir nun einen hochqualifizierten Ansprechpartner in unseren Reihen. Er wird unsere Trainingsabende und die Breitensportarbeit auf ein neues Level heben. Herzlichen Glückwunsch, Dominik!

Zu einem Schnuppertraining sind alle Bürger immer freitags eingeladen. Die Jugend startet um 19.00 Uhr und ab 19.30 Uhr die Erwachsenen.

Bild/Bericht: Rahm

INFO



Mein Leben – ein Film für Dich



Mein Leben e.V. möchte Kindern, Partner*innen und Freund*innen von Menschen mit einer lebensverkürzenden Diagnose Hoffnung geben und die Chance für eine gute Trauer. Ein Film über den geliebten Menschen lenkt den Blick auf wegweisende Ereignisse und prägende Momente in seinem Leben, unter Wahrung seiner eigenen Identität. Die Aufzeichnung begleitet Kinder und weitere Angehörige und gibt Antwort auf die Frage: Wer warst Du? Er schenkt Erinnerung.

Für die Nachwelt erzählt die erkrankte Person ihre Lebensgeschichte mit Worten, welche die Nachkommen ein Leben lang begleiten werden. Sie erzählt von wegweisenden Ereignissen, den eigenen Wertvorstellungen und von prägenden Momenten in ihrem Leben. Sie offenbart persönliche Beziehungen und alles was ihr wichtig war – wahrhaftig und liebevoll.

Für die Hinterbliebenen ist der Film ein sehr persönlicher, wertvoller Schatz, der immer wieder hervorgeholt und angesehen werden kann. Hier hört man nicht nur die Stimme und das Lachen der Patient*innen, durch die bewegten Bilder nimmt man auch Gestik und Mimik der verstorbenen Person wahr.

Der Film ist für Patient*innen kostenfrei. Die Finanzierung der Arbeit von Mein Leben e.V. erfolgt durch Spenden oder regelmäßige Mitgliedsbeiträge. Der Nutzen der Filmherstellung und die Förderfähigkeit wird durch eine Universitätsklinik wissenschaftlich begleitet. Sie folgt den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Palliativmedizin und der würdezentrierten Therapie.

Weitere Informationen <https://mein-leben-film.de>
kontakt@mein-leben-film.de

Bild/Bericht: mein-leben-film.de

Jahreshauptversammlung OGV Aidenbach 2026



Auch wenn draußen noch Schnee oder Kälte vorrangig waren, die Gartenliebhaber standen bereits in den Startlöchern. So verwundert es auch nicht, dass zur Jahreshauptversammlung Anfang Februar wieder mehr als 75 Mitglieder und Gartenliebhaber gekommen sind. Mit herzlichen Worten begrüßte 2. Vorstand Robert Voggenreiter die Anwesenden, darunter 1. Bürgermeister Robert Grabler, Josef Hirschenauer, Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine, Baumwart Gerhard Fischenerauer sowie einige Markträte. Dass der OGV Aidenbach ein sehr rühriger Verein ist, das muss nicht eigens betont werden und in einer sehr interessanten Bildpräsentation informierte Schriftführerin Sonja Wimmer über die Aktivitäten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr. Es gab Fortbildungsveranstaltungen wie Baumschneidekurse oder Kräuter- und Schwammerl-Exkursionen, Ausflugsfahrten in den Bayerischen Wald oder zur Landesgartenschau Oberösterreich. Bewährte Veranstaltungen waren wieder das Kräuterbüschchenbinden oder die Gemeindegewandlung Aidenbach Süd mit Besuch der Kapelle Heft. Höhepunkt war aber im vergangenen Jahr die 40-Jahr-Feier im Bürgerhaus, die mit über 100 Teilnehmern bestens besucht war. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der drei im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Gretl Grüneberg, Lothar Terhaag und Hildegard Baumgartner.

Auch finanziell steht der OGV auf gesunden Füßen und die von Marion Wollner geführte Kasse weist ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis auf. Rechnungsprüfer Franz Weißhäupl berichtete kurz über die Kassenprüfung, bestätigte beste Arbeit und die anschließende Entlastung erfolgte einstimmig und mit viel Beifall.

Gemeinsam mit Bürgermeister Grabler und Kreisvorsitzendem Josef Hirschenauer ehrte Karl Wimmer anschließend zahlreiche langjährige Mitglieder. Für 25 bis 35 Jahre Mitglied im OGV Aidenbach erhielten Richard Detter, Karl-Heinz Feldl, Anna Feicht, Aloisia Funk, Josefa Maidorn, Ilse Maier, Anna Obermaier, Erwin Obermüller, Herbert Rettenberger, Gabriele Rott, Fritz Senninger und Gerda Staszkiwicz je eine Urkunde und eine An-



Referentin Theresa Weiß bei ihrem Vortrag zum Thema „Permakultur“

stecknadel. Weitere langjährige Mitglieder, die nicht anwesend sein konnten, erhalten die Ehrungen nachgereicht.

Nach einer kurzen Verschnauf- und Getränkepause begrüßte Bürgermeister Robert Grabler die Anwesenden und bezeichnete den OGV als „einen mustergültigen Verein“. Er bedankte sich bei Karl Wimmer und seiner Vorstandschaft für die Bereitschaft, an den Veranstaltungen des Marktes regelmäßig mitzuwirken, er hob die Einführung des gelben Bandes als sehr positiv hervor und er freut sich bereits jetzt über die Zusage, dass der OGV im Bike Park die gärtnerische Gestaltung mitübernehmen will. Besonders beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Grabler, dass Mitglieder des OGV, hier allen voran Sabine Nagl, das anonyme Grab am Friedhof pflegen und auch sonst, wenn erforderlich, immer gerne Hand anlegen. Eine gute und engagierte Vereinsarbeit bestätigte auch Sepp Hirschenauer dem OGV Aidenbach; zukunftsorientiert, lebendig, die Tradition bewahrend aber auch neue Ideen entwickelnd. „Das ist der OGV Aidenbach unter der Leitung von Karl Wimmer“ betonte Hirschenauer. Ein zentrales Thema sind und bleiben für ihn die Naturgärten. Hirschenauer wies darauf hin, dass diese Gärten einen wichtigen Beitrag zu Artenvielfalt, Klimaschutz und nachhaltiger Gartenkultur leisten und die schönste Anerkennung für einen Naturgarten ist die jährliche Zertifizierung. Anschließend informierte Baumwart Gerhard Fischenerauer über Aktuelles aus seiner Arbeit und er konnte, wie er lachend bestätigte, „stundenlang“ darüber reden. Generell wies er darauf hin, dass jetzt im Frühjahr beim Schneiden der Bäume und Sträucher nicht zuviel weggeschnitten werden soll und vor allem müssten sich die Käufer von neuen Obstbäumen gleich in der Baumschule darüber informieren, wie groß der ausgesuchte Baum werden kann. Nur so, bestätigte Fischenerauer, ist der Gartenbesitzer später vor Überraschungen einigermaßen sicher. Den Abschluss bildete ein sehr interessanter Vortrag von Theresa Weiß aus Windorf zum Thema „Permakultur“. Was bedeutet das? Permakultur beobachtet natürliche Ökosysteme und nutzt die hieraus entstehenden Erkenntnisse für die Gestaltung von Gärten und Landwirtschaft. Wichtig wäre es, so Weiß, pflegearme Ökosysteme zu schaffen, die Böden behutsam aufzubauen und der Natur den erforderlichen Spielraum im Garten zu geben. „Ein Garten lebt mit seinem Inhalt“ betonte Theresa Weiß und die Vielfalt der Pflanzen, ein kleiner Teich, Gemüsebeete oder sogar die Hühnerhaltung sind beste Voraussetzungen für einen „gesunden“ Garten. Ihr Vortrag war ein Plädoyer für naturverbundene Gärten, die einerseits nicht viel Pflege benötigen und andererseits viel Freude bereiten. Um all das direkt „vor Ort“ besichtigen zu können, ist ein Besuch auf dem Hof von Theresa Weiß im Mai 2026 geplant. Es hätten noch Wünsche oder Anträge geäußert werden können, aber die Gartenfreunde waren mit diesem Abend restlos zufrieden, so dass Karl Wimmer sich nur noch abschließend für den Besuch und das Interesse bedanken konnte und einen schönen Abend wünschte.

Bilder/Bericht: Stadler

WIR MACHEN MIT !



SA, 28. MÄRZ 2026

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr

FFW-HAUS AIDENBACH

Gemeinschaftsaktion
verschiedener Aidenbacher Bürger & Vereine
sowie der Marktgemeinde Aidenbach!

Damit wir im Anschluss für ausreichende Stärkung sorgen können,
bitten wir um Anmeldung unter telefon: 01525 31 04 069.



Auf euer kommen freut sich das ORGA-Team
der FFW Aidenbach in Zusammenarbeit mit der
Grünen Liste Aidenbach



Viele Tipps zum Obstbaumschnitt



Bedingt durch die winterliche Witterung beginnt der optimale Zeitpunkt für den Winterschnitt bei Obstbäumen in diesem Jahr Anfang März und kann bis zum Austrieb der Knospen durchgeführt werden. Deshalb hat der Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung am 1. März im Rahmen des Fortbildungsprogramms zum Baumschneidekurs in die Gärten der Familien Straubinger und Fischenerauer in Aidenbach eingeladen. Dazu hatten die 30 Teilnehmer zahlreiche Fragen mitgebracht: Welche Äste sind wegzuschneiden, welche besser stehen lassen? Wie kann ich einen Baum verjüngen? Kann gegen Krankheiten und Schädlingen vorgebeugt werden? Alle diese Fragen und weitere Nachfragen beantwortete der zuständige Baumwart des Aidenbacher Gartenbauvereins, Gerhard Fischenerauer.

Im Mittelpunkt beim diesjährigen Baumschneidekurs standen

Spengler Heinz
Spenglerei-Meisterbetrieb
Fehnl Heinz
Aidenbach • Mobil: 0151 - 210 749 48
Elegante und funktionelle Lösungen mit traditioneller Handwerkskunst. www.spengler-heinz.de



die Jungbäume. Zur Einführung stellte Gerhard Fischerauer dabei heraus, dass durch die richtige Auswahl des Pflanzmaterials die entscheidende Grundlage für den Baumschnitt in den folgenden Wuchsjahren bildet. Deshalb sollte beim Kauf in der Baumschule immer angegeben werden, welcher Platzumfang zur Verfügung steht und welche Baumhöhe angestrebt wird. Hoch- und Halbstämme haben mit einer Höhe von über 6 Metern und einem Kronenquerschnitt von 8 bis 10 Metern einen Flächenbedarf von rund 50 Quadratmetern. Dagegen nimmt ein Buschbaum nur ca. 20 Quadratmeter in Anspruch und Spindelbäume benötigen noch weit weniger Platz. Deshalb werden kleinkronige Obstgehölze für Hausgärten immer mehr bevorzugt. Die Pflege- und Erntearbeiten können mit nur kurzer oder ganz ohne Leiter ausgeführt werden.

Das richtige Schnittwerkzeug ist die wichtigste Voraussetzung für gute Arbeitsqualität und gleichzeitig Vorbeugung gegen Krankheitsbefall an den Schnittstellen, erklärte Fischerauer. Deshalb sollten Baumscheren und Sägen in Profiqualität gekauft werden. Bei einem glatten Schnitt gibt es keine Probleme bei der Wundheilung. Ziel jeder Schnittmaßnahme ist es, ein tragfähiges Kronengerüst aufzubauen, das die Last der Früchte aushält. Durch den fachlich richtigen Schnitt gelangen Luft und Licht in das Innere der Baumkronen. Die Früchte werden größer und reifen besser aus.

Obwohl Schnittmaßnahmen bei Beerensträuchern grundsätzlich das ganze Jahr durchgeführt werden können, bietet der Winterschnitt Vorteile, vor allem aufgrund der guten Übersichtlichkeit. Im laub- und fruchtlosen Zustand sehen wir gut, wo die Sträucher zu dicht sind, zeigte der Kursleiter eindrucksvoll auf. Auch können wir zu dieser Jahreszeit die Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrjährigem Holz am besten erkennen. Nur junge und vitale Triebe bringen gute Qualität und eine ergiebige Ernte. Ebenso gab Fischerauer viele Tipps für den Schnitt von Pfirsich- und Aprikosenbäumen sowie Zwetschgen-, Quitten- und Maulbeerbäumen.

Bei einem Feierabend-Getränk wurden die Erkenntnisse nochmals nachbesprochen und der 1. Vorsitzende Karl Wimmer konnte zum Abschluss die nächsten Vereinsaktivitäten, wie die Betriebsbesichtigung der Holzwerke Sonnleitner bei Ortenburg am 12. März und die Informationsfahrt zur Obstbaublüte am 26. April im Obstbauzentrum Deutenkofen sowie die Pflanzentauschbörse beim Aidenbacher Auffahrtsmarkt am 14. Mai herausstellen.

Weitere Informationen können der Vereinshomepage www.ogv-aidenbach.de entnommen werden.

Bild/Bericht: Wimmer



Nachberichte Veranstaltungen

Ansturm beim Adventskonzert der Jugendblaskapelle Aidenbach

Voller Bürgersaal und abwechslungsreiches Programm



Mit diesem Ansturm haben die Macher des Adventskonzerts nicht gerechnet: Für gut 200 Gäste wurden überall aus dem Bürgerhaus noch Stühle zusammengetragen, damit jedes Kind und jeder Erwachsene das diesjährige Adventskonzert der Aidenbacher Jugendblaskapelle auf einem Sitzplatz genießen konnte. Um 15 Uhr eröffneten die Kleinsten mit ihrer Darbietung auf der Saxonette das Konzert. Ihre Nervosität war ihnen anzusehen, aber Dirigentin Andrea Wagenpfeil stand ihnen zur Seite und spielte ebenfalls auf dem Anfänger-Instrument, um ihnen Sicherheit zu geben.

Bürgermeister Robert Grabler war sichtlich überwältigt von dem Anblick des festlich geschmückten Bürgersaals mit Adventskranz – die Kerzen flackerten passend zum 4. Advent – und den geschmückten Christbaum sowie den bestens gefüllten Sitzplätzen. Er begrüßte Eltern, Großeltern, Kinder, alle weiteren Blasmusikfans, die Dirigentin und insbesondere die „Künstler“, wie er die jungen Bläser nannte, die schon monatelang auf diesen großen Tag hin probten.

Die Zuhörer konnten ein abwechslungsreiches Musikprogramm erleben. Neben Weihnachtsklassikern wie „Ihr Kin-



Knapp 30 Bläser bildeten das von Andrea Wagenpfeil dirigierte Jugendorchester



Die vier Saxonettenkinder traten mutig vor dem großen Publikum auf

derlein kommet“ zeigten die Kinder und Jugendlichen mit anspruchsvollen Stücken ihr Können. Lieder wie „Küss mich, halt mich, lieb mich“ („Tre notter til Askepott“, aus Cinderella) wurden von Familie Kubiak mit medialen Einspielungen auf den Screens neben der Bühne ergänzt. Zu traumhaften Melodien wie „Tausend Stern“ und „Somewhere in my memory“ konnte man die Gedanken schweifen lassen.

Eine besondere Geschichte hatte Andrea Wagenpfeil zum Song „Winterwonderland“ zu berichten: Die jungen Musiker wollten das Stück „aufpeppen“ und haben gemeinsam mit ihr zwei Versionen einstudiert. Eine klassische und eine schwungvollere – die sie natürlich nacheinander zum Besten gaben.

Zwischen den Musikstücken lasen Frau Niederhofer, Eglseher und Triesch Gedichte und kurze weihnachtliche Geschichten, denen Groß und Klein aufmerksam lauschten und die den Zuhörern oft ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Besonders gut kam auch der Auftritt der Anfänger an, denn die, die ihr Instrument noch nicht gut genug beherrschten, um beim Konzert mitzuspielen, kamen als Sänger auf die Bühne beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Hier zückten viele Familien ihr Handy um diesen besonderen Auftritt zu dokumentieren.

Abschließend fanden Dirigentin und Bürgermeister dankende Worte und luden die Anwesenden zum großen Sommerkonzert der Jugendblaskapelle gemeinsam mit der Stadtkapelle Vilshofen auf der Freilichtbühne in Aidenbach am 18. Juli 2026 ein.



Kinderchor und Jugendblaskapelle performten gemeinsam „In der Weihnachtsbäckerei“

Zum großen Finale spielten noch einmal alle Bläser gemeinsam „Stille Nacht“, spätestens hier konnte man eine Träne der Rührung verdrücken und sich der Weihnachtsstimmung voll und ganz hingeben. Tosender Applaus des Publikums belohnte die Dirigentin, ihre Helfer und die Bläser für ihre Mühen und der Abend klang für sie mit der alljährlichen Weihnachtsfeier der Jugendblaskapelle aus.

Fasching im Betreuten Wohnen St. Agatha Helau!

Auftritt der Kindergarde als Höhepunkt



Auch heuer haben die Malteser die Senioren aus dem Betreuten Wohnen St. Agatha zum Faschingsnachmittag eingeladen. Die Mitarbeiterinnen Roswitha Schlögl und Britta Thier sorgten in gewohnter und bewährter Manier für die entsprechende Dekoration und auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Für diese gab es eine Überraschung, als sechs Mitglieder der Freien Wähler mit 30 Faschingskrapfen vorbeikamen. Höhepunkt war natürlich wieder der Auftritt der Kindergarde der Aidenbacher Faschingsgesellschaft (siehe Foto). „Die Tanzeinlagen der Garde und natürlich der Walzer des Prinzenpaares waren ein großer Erfolg und die Bewohner waren sehr begeistert. Es freut mich immer sehr, wenn sie so viel Spaß haben“, berichtet Dienststellenleiterin Rita Bruckhuber. Zum gelungenen Abschluss sorgte Roswitha Schlögl mit einem Sketch für allgemeine Erheiterung. „Es war rundum ein sehr schöner, gelungener Nachmittag, der noch bis in den frühen Abend ging“, freut sich Rita Bruckhuber.

Bild/Bericht: Malteser

Blumen
Für jeden Anlass:

- ✿ Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Gemüsepflanzen

GÄRTNEREI GERL
NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH/KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509



Fasching 2026

Helau!

Kinderfasching mit Zauber-Show, Gardeauftritten und Tombola

Kinderfasching der Wasserwacht

Eine tolle Veranstaltung war wieder der große Kinderfasching der Wasserwacht im ausverkauften Saal des Bürgerhauses. Groß und Klein ließen sich von der guten Laune anstecken, es wurde fleißig getanzt und an den Spielen teilgenommen. Absolut spannend war wieder der Auftritt von Zauberer Klaus, der zusammen mit seinem aus den Gästen rekrutierten Assistenten Felix für staunende Augen sorgte. So mancher Trick war unterhaltsam zum Mitdenken und Nachmachen aufgebaut, andere wiederum ließen große Augen und echte Verblüffung aufkommen. Wie hat er denn das jetzt wieder gemacht – das geht doch gar nicht ... oder steckt da doch echte Magie dahinter? (oder war es Maggi? Dieses hatte Zauberer Klaus ja irgendwie auch dabei ...!?)

Wie dem auch sei, bei der Tombola gab es jedenfalls auch jede Menge strahlende Gesichter und reichlich Gewinne. Wie üblich gab es keine echten Nieten, denn jedes Los gab mindestens einen Punkt zum Sammeln. So ging also keiner leer aus. Heiß begehrt waren auch die kleinen Brotzeiten und die selbst gebackenen Kuchen, hier waren wieder viele fleißige Helferlein tätig.

Fehlen durften natürlich auch nicht die gefeierten Auftritte der Aidenbacher Kinder- und Jugendgarden. Besonderer Dank gilt dabei dem letztjährigen Kinderprinzen, der sehr kurzfristig für den krankheitsbedingten Ausfall seines Nachfolgers einsprang. So konnte das vollständige Programm gezeigt werden.

Die meisten Kinder traten schließlich erschöpft aber glücklich den Rückweg an, jetzt heißt es warten, bis die Wasserwacht in einem Jahr zur Fortsetzung ruft. Die Wartezeit kann jederzeit am Sonntagvormittag bei der Wassergewöhnung (ab 9.30 Uhr) und im Training (10.30 – 12.00 Uhr) verkürzt werden. Denn schwimmen können ist eine Lebensversicherung.



(oben li) Zauberer Klaus sorgte mit Assistent Felix für verblüffte Gesichter



(oben re) bei der Tombola herrschte großer Andrang



(re) das Kinderprinzenpaar der AFG begrüßte die Gäste

(unten) die Kindergarde zeigte ihr Können auf der Bühne



Bilder: Scholz, Bericht: Saibold

Gigantischer Faschingszug begeisterte die Faschingsfreunde

Ein Faschingszug der Superlative zog am Faschingsamstag durch den Markt Aidenbach und ließ die Herzen aller Narren höherschlagen. Unter dem vielsagenden Motto „Faschingszug gigantisch“ präsentierte sich den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern ein farbenfrohes, lebendiges und bestens organisiertes Spektakel. Auch wenn das Make-Up von ein paar Regentropfen etwas verwischt wurde, tat das der Stimmung keinen Abbruch.

Insgesamt 17 (!) Mottowägen, darunter drei eindrucksvolle Prunkwägen, vier Faschingsgesellschaften mit ihren Gardes sowie drei Fußgruppen sorgten für eine beeindruckende Vielfalt und ausgelassene Stimmung entlang der Zugstrecke.

Moderiert wurde das närrische Treiben mit viel Charme und Witz vom Hofmarschall Fabian Wall sowie der 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler, die das Geschehen fachkundig und unterhaltsam begleiteten.

Angeführt wurde der Zug vom Herzstück des Vereins, der Prinzengarde, dicht gefolgt vom neuen Prunkwagen, der in bemerkenswert kurzer Zeit von engagierten Mitgliedern der aktiven Mannschaft gebaut wurde. Der Stolz über dieses Gemeinschaftswerk war deutlich spürbar und wurde vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

Im Anschluss begeisterten die Kindergarde mit strahlenden Gesichtern, gefolgt von der Jugendgarde mit ihrem Funkenmariechen. Den Abschluss dieses bunten Blocks bildeten die Mamis und Papis der Kinder- und Jugendgarde, die unter dem Motto „Space Girls und Boys“ galaktisch kreativ unterwegs waren.

Der gesamte Zug bot ein buntes Spektakel, das sich fröhlich



Ein kleines Schnapslerl zum Aufwärmen vor dem Zug als Dankeschön für die perfekte Organisation spendierte Bürgermeister Robert Grabler (li) mit dem 2. Bgm Johannes Seidl der Präsidentin Ursula Hinterdobler und Hofmarschall Fabian Wall (unten) Die Super-Mario-Helden von der Landjugend Aidenbach verteilten Süßes an die Zuschauer

durch den Markt schlängelte. Die Zuschauer hatten viel zu bestaunen, besonders die kleinen Gäste freuten sich über den reichlich herabregnenden Bonbonregen, der für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Bürgermeister Robert Grabler meinte: „Wieder einmal zeigt der Faschingszug, was alles Hand-in-Hand auf die Beine gestellt werden kann – ein Fest für die ganze Familie! Danke an Feuerwehr, den Bauhof, den Faschingsverein, Security, Polizei und alle Helfer und Ehren-



Nicht den roten Teppich, sondern einen Zebrastrreifen rollte der Theaterverein über die Staatsstraße aus und parodierte damit die vielen Bemühungen, einen Zebrastrreifen über die Staatsstraße zu bekommen – Bürgermeister Robert Grabler probierte die Querungsmöglichkeit gleich mal aus



Das Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar strahlten mit dem 2. Präsidenten Walter Hinterdobler von ihrem neuen Prunkwagen der Menge entgegen



Die KLJB Zeholfing läutete die Partyglocke an ihrem Partyzug

Vietnamesische Spezialitäten Sushi Spezialitäten

Tomyo San

Reservieren Sie für Ihre Feier für bis zu 20 Personen

Kontakt
Telefon 08543-6247222
Mobil 0162-8158922

Natürlich asiatisch genießen.

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 10:30 - 14:00 Uhr
& 15:30 - 21:00 Uhr
Sa, So & Feiertage 12:30 - 21:00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag -

Marktplatz 22 · Aidenbach

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall
Inh. Bettina Pindel Containerdienst
Am Gewerbepark 11 Altfahrzeuge
94501 Aidenbach Demontagebetrieb



Tel.: 08543 / 1451
Fax: 08543 / 1612
Internet: www.pindel-entsorgung.de
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de



amtlichen, die jedes Jahr diese Party auf die Beine stellen.“
 Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: An zwei Pilsinseln konnten sich die Besucher mit Getränken versorgen, zudem lud ein Essenstand zum gemütlichen Verweilen ein.
 Ab dem späten Nachmittag heizte DJ Manolo im Partyzelt den Gästen ordentlich ein und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die späten Stunden.
 Ursula Hinterdobler, Präsidentin der AFG, zog ein sehr positives Fazit: "Es war ein rundum gelungener, gigantischer Faschingszug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird und einmal mehr zeigte, wie viel Herzblut, Gemeinschaft und Lebensfreude im Fasching und im Verein stecken."



Besuch der AFG im Rathaus



Freudig erwartet – wie jedes Jahr – war der Besuch der Aidenbacher Faschinggesellschaft im Rathaus am Unsinnigen Donnerstag. Die Verwaltung, Bürgermeister und sogar Herr Trost vom Landratsamt waren in guter Faschingslaune und größtenteils im Faschingsgewand und bewunderten die Tanzeinlagen der Garden sowie die zauberhaften Walzer der „großen und kleinen“ Faschingsprinzenpaare. Den Faschingsorden verliehen bekamen zu dieser Gelegenheit: Dritte Bürgermeisterin Eva Kapfhammer, Geschäftsleiter Michael Braun, Bauamtsleiter Maximilian Röckl, Kassenprüfer Christian Trost und Öffentlichkeitsverantwortliche Stephanie Loibl.



Rückblick auf eine gigantische Faschingssaison

vom der Aidenbacher Faschinggesellschaft

Was für eine Saison – eine Faschingssaison der Superlative, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Mit Stolz blicken wir zurück auf die größte Mannschaft in der Geschichte unseres Vereins – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und die Begeisterung für den Fasching.
 Angeführt wurde diese beeindruckende Saison von zwei wundervollen **Prinzenpaaren**, die mit Charme, Herzlichkeit und echter Narrenfreude unseren Verein würdig repräsentierten. Unterstützt von einem großen und prächtigen Hofstaat, der bei jedem Auftritt ein glanzvolles Bild abgab.

Unsere Garden waren erneut das Herzstück der Saison

- 15 Kindergardemädels und 2 Jungs, die mit strahlenden Augen und großem Talent begeisterten
- 17 Jugendgardemädels, die mit Eleganz und Ausdruck überzeugten
- 17 Prinzen Gardemädels, die mit ihren Tänzen echte Höhepunkte setzten
- 9 Männergardetänzer, die Kraft, Humor und Stimmung auf die Bühne brachten

Ein besonderes Highlight waren die zwei wundervollen **Hofbälle** – beide ausverkauft, beide geprägt von wunderschönen Tänzen, ausgelassener Stimmung und einem begeisterten Publikum. Ein wahrlich gelungener Auftakt für die Saison 2025/26! Ein weiterer Meilenstein war das gigantische **Männergardetreffen** in der neuen Location, der Turnhalle Egglham. Mit rund 600 Besuchern herrschte eine einmalige, mitreißende Stimmung, die diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem machte. Ebenso unvergesslich war der **bunte**



Die Prinzenpaare Prinz Jakob I. und Prinzessin Verena I. mit dem Kinderprinzenpaar Klara I. und Ben I.

Nachmittag für Jung und Alt. Mit über 190 Besuchern war der Bürgersaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Es war eine rundum wunderschöne Nachmittagsveranstaltung, die Generationen verband und für viele strahlende Gesichter sorgte.

Der **Faschingszug** setzte dem Ganzen die Krone auf: So viele Wagen und Gruppen wie noch nie zogen durch den Ort. Trotz des nicht ganz perfekten Wetters war der Zug sehr gut besucht, die Stimmung schlichtweg gigantisch – und viele Gäste blieben anschließend noch lange zum gemeinsamen Feiern.

Am Faschingsdienstag folgte schließlich der **Kehraus** – ein Moment des Innehaltens und Zurückblickens. In würdigem Rahmen verabschiedete die 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler jedes einzelne Gardemädel, beide Prinzenpaare, die Männergarde sowie den gesamten Hofstaat feierlich und sprach ihnen allen ein großes, herzliches Dankeschön aus. Ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Trainerinnen und Trainern. Mit unermüdlichem Einsatz, Geduld, Leidenschaft und viel Herzblut haben sie Woche für Woche trainiert, motiviert, aufgebaut und begleitet. Sie waren nicht nur Choreografen und Organisatoren, sondern auch Vorbilder, Mutmacher und oft stille Helden im Hintergrund. Ohne ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Begeisterung wären diese wunderschönen Tänze und dieser großartige Erfolg nicht möglich gewesen.

Unser besonderer Dank gilt außerdem

- allen Sponsoren
- allen Freunden und Helfern des Vereins
- allen Besucherinnen und Besuchern
- der Marktgemeinde Aidenbach mit ihrem Bürgermeister Robert Grabler

BAUGRUNDSTÜCK IN VILSHOFEN ZU VERKAUFEN

Krepp, ca. 1518 qm,
 Hanglage, 5 Min. zur Stadtmitte,
 Blick auf Vils,
 Bestand mit kl. Nebengebäude,
 Bauvorbescheid vom 7.3.24
 für 3 RH mit je 1 WE
 u. 3 DoppelGA m. je 2 SP.

FR. HUBER – 0163-4303080
 huber-annemarie@t-online.de



- dem Bauhof der Gemeinde Aidenbach
- der Feuerwehr Aidenbach
- dem Roten Kreuz

Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Egglham mit ihrem Bürgermeister Herrn Etzel, für die Nutzung der Turnhalle sowie an die Theatergruppe FFW Martinstödling e.V. für die tatkräftige Unterstützung beim Männergardetreffen.

Es war eine rundum gelungene, gigantische Faschingssaison, auf die unser Verein mit Recht sehr stolz sein darf.

Mit Freude, Zusammenhalt und ganz viel Herzblut – genau so lebt man Fasching!

Bilder/Bericht: AFG

Fackelzug zum Handberg in Weiß getaucht

am 8. Januar mit dem Kultur- und Festspielverein und den Aidenbacher Bauernkämpfern zur Erinnerung an die Aidenbacher Bauernschlacht



Der Fackelzug schlängelte sich über den beleuchteten Aidenbacher Marktplatz

Zwei Stunden vor Abmarsch herrschte reges Treiben vor dem Rathaus. Glühwein und Kinderpunsch wurden in der vom Weihnachtsmarkt stehen gebliebenen Hütte der Wasserwacht vorbereitet, Feuertonnen und Feuerschale wurden angeheizt – was sich bei starkem Schneefall als gar nicht so einfach erwies. In der zweiten Hütte backten frische Bauernkrapfen, die noch warm in die Hand gegeben wurden. Das Weiß vom Himmel bildete aber die perfekte Kulisse für den diesjährigen Fackelzug zum Handberg zur Erinnerung an die Aidenbacher Bauernschlacht. Bei Eiseskälte und immer mal wieder fallenden Flocken – ja, es hörte zwischendurch auch auf zu Schneien – marschierten die über 50 Personen mit ihren Fackeln in der Hand vom Rathaus ab. Die Mitglieder des Kultur- und Festspielvereins waren in ihre Kostüme gewandelt, denn die erste Szene wurde schon am Marktplatz aufgeführt. Umrahmt von der weithin bekannten goldenen Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz bahnte sich der Fackelzug den Weg in Richtung Park. Hier erwarteten die Marschierenden die Darsteller an einer Feuerschale – eine Szene, die das Feldlager der Bauern zeigte. Mit den Füßen im frisch gefallenen Schnee, standen die Zuschauer da und horchten stauend den aufbrausenden Stimmen der Schauspieler. Weiter ging es zu einer zweiten Station kurz vor der Teerstraße, hier stan-



Bei der 3. Station der Aufführungen begeisterten Soldaten und Befehlshaber am Lagerfeuer mit ihrer Darbietung kurz vor dem Aufstieg zum Handberg

den Soldaten ebenfalls an einer Feuerstelle und die Figur der Bauernschlacht „Georg Friedrich Freiherr von Kriechbaum“ berichtete über die Niederschlagung des Aufstands. Mit Blick auf das von der Feuerwehr eigens beleuchtete Denkmal Handberg über der Ortschaft, marschierte der Fackelzug weiter, die Anhöhe schnaufend hinauf, von oben erklang das „Schnitterlied“, gesungen von den „Bäuerinnen“. Kalt war es, aber der Anblick war durch den Schnee und die klare Sicht imposant wie selten zuvor. Vom Kleeberg her hörte man die Böllerschüsse der Reschndobler Schützen. Die Aidenbacher Bauernkämpfer, ebenfalls hartgesotten im Kostüm, waren an ihrer Kanone bereit zu antworten. Im Feuerschein des flackernden Feuers hielt Matthias Christlmeier als Schwarzer Bauer mit der Sense in der Hand einen eindringlichen Monolog über den traurigen Ausgang der Bauernschlacht von Aidenbach 1706, der die gesamte Gruppe betroffen schweigen ließ. Anschließend fanden Bürgermeister Robert Grabler und der katholische Pfarrer Sebastian Wild andenkende Worte an die damaligen Geschehnisse und den Gefallenen wurde mit einem Gebet gedacht.

Durch den knirschenden Schnee ging es zurück zum Marktplatz, wo der Kultur- und Festspielverein heiße Gulaschsuppe und Heißgetränke vorbereitet hatte, was das Verweilen besonders angenehm machte. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Veranstaltung dieses Jahr durch das Winterwetter einen außergewöhnlichen Zauber inne hatte, der allen besonders in Erinnerung bleiben wird.

Gedenken an die Opfer der Bauernschlacht am Handberg über Aidenbach – wieder ein Gänsehautmoment für alle Beteiligten



Herzliche Einladung zur – gerne auch spontanen – Teilnahme am 16K3-Marsch der Reservisten

am Sonntag, den 29. März



Das sogenannte Karfreitagsgefecht 2010 stellt eines der schwersten Gefechte in der Geschichte der Bundeswehr dar. Aufständische attackierten eine Patrouille der Bundeswehr in Isa Khel in Nordafghanistan, aufgrund dessen drei deutsche Fallschirmjäger fielen. Weitere Soldaten wurden mitunter schwer verwundet und mussten von US-Hubschraubern unter Beschuss in einer heißen Landezone aufgenommen und in das deutsche Einsatzlazarett in Kunduz ausgeflogen werden.

Die Reservistenkameradschaft Johanniskirchen führt daher eigenständig diesen Marsch durch und beteiligt sich an dieser deutschlandweiten Initiative der Veteranenvereinigung „NATOVET“ und vom „Cafe Viereck“ um das Andenken an die gefallenen Kameraden hochzuhalten und Spenden für soziale Soldatenzwecke zu sammeln. **Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, beim Marsch teil zu nehmen.** Treffpunkt ist ab 07:45 Uhr beim Rathaus in Johanniskirchen, Abmarsch ist für 9:00 Uhr geplant. Es folgt gegen 10:15 Uhr der Empfang am Rathaus in Dietersburg mit dem Dietersburger Bürgermeister (10:45 Uhr Abmarsch in Dietersburg) und für 13:30 Uhr ist das Eintreffen am Marienplatz in Pfarrkirchen geplant, wo der Pfarrkirchner Bürgermeister begrüßen wird. **Die Marschstrecke beläuft sich auf circa 16 km (Johanniskirchen – Dietersburg – Pfarrkirchen), verkürzte Strecke: Dietersburg – Pfarrkirchen (10 km).** Von Pfarrkirchen gibt es einen kostenlosen Rücktransfer per Bus zurück nach Johanniskirchen.

ANMELDUNG

koesslarn@reservistenverband.de oder bei Organisator Erwin Münichsdorfer stupsi.familie@gmx.de
☎ 08536 2890414

Spontane Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind problemlos möglich.

Bericht: Hegenauer, Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

TSV AIDENBACH
TRADITIONS
WATT-TURNIER
DONNERSTAG
02. April 2026

Altes Vereinsheim / Jahnstraße 5
Einschreiben ab 18:30 Uhr
Spielbeginn um 19:30 Uhr
Unkostenbeitrag 10 €
(Für Verpflegung ist gesorgt)
www.tsvaidenbach1884.de
... und weitere Sachpreise!

GELDPREISE
2 x 75,- €
2 x 50,- €
2 x 25,- €
2 x 15,- €

Landjugend Aidenbach
Maibaum aufstellen
bei der Mittelschule
ab 14 Uhr
mit Gegrilltem & anschließendem, gemütlichen Beisammensein!

SA. 25.04.26

ImmoKonzept Willnecker

Willkommen
IN UNSEREM KULTURHAUSHALT
MORGENS GIBT ES ZIRKUS. UND ABENDS THEATER.

HomeStaging
by Willnecker
zaubert ein Lächeln ins Gesicht
Mit Ihren Wänden in guten Händen.
Heidi & Rudi Willnecker, Aidenbach
0175/4456680 • www.immokonzept-willnecker.de
Home Staging • Makler • Innenarchitektur



Auffahrtsmarkt am verkaufsoffenen Feiertag, Vatertag 2026

am Donnerstag, 14. Mai, von 11 bis 16 Uhr



Der Vatertagsfeiertag mit dem traditionellen Auffahrtsmarkt lädt dazu ein, die Freizeit mit der Familie und Freunden auf dem Aidenbacher Marktplatz zu verbringen. Der sehnsüchtig erwartete Sommer steht vor der Tür! Endlich raus ins Freie und die Sonne genießen. Der Gewerbeverein Aidenbach veranstaltet den **Waren- und Flohmarkt** mit verkaufsoffenem Feiertag traditionell am Christi-Himmelfahrtsfeiertag von 11 bis 16 Uhr.

Was gibt es Schöneres, als bei Sonnenschein auf dem für den Verkehr gesperrten Marktplatz, der somit komplett zur Fußgängerzone wird, mit lieben Menschen auf einen Ratsch zusammensitzen? Speis und Trank ist bei der örtlichen Gastronomie und an den vielfältigen Verkaufsständen erhältlich. Besonderes Highlight ist der „Partybus“, ein Doppeldecker-Bus, aus dem Getränke gereicht werden. Für die Kinder bringt der Gewerbeverein die stets beliebte Hüpfburg auf den Platz. Gartenfreunde stehen schon in den Startlöchern, um bei der **Pflanzen- und Samentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins** auf dem Marktplatz neue Setzlinge und Pflanzen zu ergattern sowie zu fachsimpeln und sich Rat einzuholen. Für fünf Stunden wird der Aidenbacher Marktplatz zur großen **Flaniermeile**, die mit den Verkaufsständen und Ladengeschäften zum Bummeln einlädt. Zum Beispiel neue Schuhe, ein sommerliches Outfit oder eine stylische Sonnenbrille gesucht? In Aidenbach kann man am verkaufsoffenen Sonntag fündig werden! Der Gewerbevereinsvorsitzende Reiner Eichinger baut wieder seinen Infostand zu Brotbackkursen auf, wo man natürlich **frisch gebackenes Brot** erwerben kann. Auch für Flohmarktgänger und -verkäufer bietet der Aidenbacher Marktplatz ein perfektes Areal. Zeitgleich zum Warenmarkt und der Genussmeile dürfen Flohmarktstände aufgebaut werden. Der VdK Ortsverband Aidenbach betreibt zum Auffahrtsmarkt einen **Infostand zum Thema Barrierefreiheit** (siehe Seite 17).

Anmeldung von Warenmarktständen bitte beim Gewerbeverein unter ☎ 08543 1352

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl

Allianz

Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Jahresprogramm der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Passau

Verantwortung für kommende Generationen – dieser grundsätzliche Auftrag zieht sich wie ein roter Faden durch die Themenbereiche Natur, Umwelt und Klimaschutz. Ob das Landratsamt dabei als staatliche Behörde (u.a. Naturschutz und Umweltschutz) tätig ist, ob der Landkreis in seinem unmittelbaren Wirkungskreis (u.a. eigene Liegenschaften, Umwelt- und Energieberatung, Integriertes Klimaschutzkonzept gemeinsam mit den Gemeinden) Zeichen setzt: Immer geht es um den verantwortlichen und zukunftsfähigen Umgang mit Ressourcen. Die Fachstelle für Gartenkultur und Landespflege hat daher ein Jahresprogramm ausgearbeitet. Die Veranstaltungen und Vorträge im Kreislehrgarten in Fürstenzell richten sich sowohl an die Mitglieder der 59 Gartenbauvereine mit mehr als 15.300 Mitgliedern im Passauer Land, als auch an Nichtmitglieder. Unter anderem sind die Vorträge „Mit Frühjahrsblühern ins neue Gartenjahr“ (11.4.), „Naturnahe Gartengestaltung rund um Haus und Hof“ (20.6.) und „Natur- und Umweltschutz im Garten – Ideen und Möglichkeiten“ (4.7.) geplant, außerdem der „Tag der offenen Gartentür im Landkreis Passau“ am 28. Juni und eine „Lehrfahrt der Kreisfachberatung gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau e.V.“ am 23. Mai.

Das detaillierte Programm ist auf der Landratsamt-Website unter <https://www.landkreis-passau.de/natur-umwelt-klima/> zum Download bereitgestellt oder kann bei Frau Gundula Hammerl ☎ 0851 397-5479 gundula.hammerl@landkreis-passau.de angefordert werden.



Bericht: LRA Passau

TSV Aidenbach SOMMERFEST

zur Einweihung der neuen Sportanlage

26.-28. JUNI 2026

FREITAG AB 17 UHR

Spiel der 1. Mannschaft
Sportler Party mit DJ & Bar

SAMSTAG AB 13 UHR

AH-Fußballturnier
Musikalischer Sommerabend
mit der Band **d'Achter**

FAMILIEN-SONNTAG AB 10 UHR

Leichtathletik Biathlon-Mixed-Staffel
Jugend-Fußballspiele

FÜR DAS
leibliche Wohl ist gesorgt

auch frische Grillhendl gibts

LIVE MUSIC

MIT **HÜPFBURG** UVM.

Jumpies Kinderbetreuung

Hochstraße 3, 94501 Aidenbach Weitere Infos unter: www.tsvoidenbach1884.de



Zweigstellenkonzert der Kreismusikschule im Bürgerhaus



Am 17. Juni findet im Bürgersaal des Alten Krankenhauses das jährliche Zweigstellenkonzert der Kreismusikschule statt. Zu hören sind Schülerinnen und Schüler der Zweigstellen Aidenbach, Aldersbach und Beutelsbach. Das Konzert bietet einen Einblick in die Arbeit der Kreismusikschule vor Ort, bei dem von der Musikalischen Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, verschiedene Instrumente von der Trompete bis zur E-Gitarre und unterschiedliche Ensembles zu hören sein werden.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen | Leitung: Sonja Engl-Weber | Beginn: 18.30 Uhr

Bild/Bericht: Engl-Weber

Kunstaussstellungsjahr 2026 im Bürgerhaus Altes Krankenhaus:

Vielfalt, Qualität und ein Abschied

Einen erfolgreichen Auftakt nahm das Kunstaussstellungsjahr 2026 mit der ersten **Werkschau der „d’Leuchtenberger“** aus Osterhofen, die einen überwältigenden Zuspruch fand. Insgesamt 16 Kunstschaffende präsentierten ihre Werke in unterschiedlichsten Kunststilen und gaben einen eindrucksvollen Überblick über die kreative Vielfalt der Gruppe. Gleichzeitig markierte die Werkschau einen bedeutenden Einschnitt: Hier in Aidenbach endete nach 30 Jahren die Ära des Kunstvereins, der über Jahrzehnte das kulturelle Leben in der Region maßgeblich geprägt hat.

Ab Mitte April wird die **VHS-Kunstaussstellung mit Erika und Monika Stangl sowie Christine Hochleitner** ihre Türen öffnen. Die Künstlerinnen sind dem Publikum bereits durch frühere Ausstellungen im Lesesaal des Rathauses vertraut und präsentieren ihre Werke regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen in der niederbayerischen Region. Erika Stangl, ausgebildete Glasmalerin, arbeitet vor allem mit Acryl, Aquarell und Tusche. Ihre Bilder zeichnen sich durch eine persönliche und emotionale Ausdruckskraft aus und werden zu Augenblicken des Verweilens, in denen das Vergängliche in stimmungsvollen Farbtönen festgehalten wird. Monika Stangl präsentiert sowohl abstrakte Werke in Acryl- und Mischtech-

KULTUR Markt Aidenbach ZEIT



Drei Künstlerinnen – eine Ausstellung, ab Mitte April

nik auf Leinwand als auch Stein-Skulpturen. Christine Hochleitner malt ebenfalls überwiegend mit Acryl und gestaltet offene Kompositionen (ganz bewusst ohne Titel und Namen), die den Betrachtern Raum für eigene Interpretationen und Fantasie lassen. Gemeinsam repräsentieren sie unterschiedliche Stilrichtungen, die die Vielfalt regionaler Kunst lebendig zeigen.

Ein weiterer Höhepunkt steht im Juni an: **Gudrun Dapont** stellt ihr Können im Bürgerhaus aus. Die niederbayerische Künstlerin lebt und arbeitet auf dem Biohof Hausberg in Egglham. Ausgehend von der Porträtkunst entwickelte sie einen zunehmend abstrakten Stil, der heute einen zentralen Bestandteil ihres Schaffens bildet. Ihre Werke verbinden intuitive Farb- und Formgestaltung mit emotionaler Tiefe und sind stark von Natur, Musik und dem ländlichen Lebensumfeld geprägt.

Mitte September lädt dann **Brigitte Reiter** zur diesjährigen Herbstausstellung ein. Zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern des Künstlerkreises Klosterer EigenART präsentiert sie eine vielfältige Auswahl an Werken. Der Künstlerkreis



Künstlerin Gudrun Dapont eröffnet ihre Ausstellung im Bürgerhaus im Juni



Brigitte Reiter zeigt ihre Werke im Herbst im Bürgerhaus

Klosterer EigenART aus Altenmarkt bei Osterhofen bietet regionalen Kunstschaffenden seit Jahren eine lebendige Plattform für Ausstellungen und gemeinsame Projekte. Besonders bekannt ist die Gruppe für ihre Jahresausstellung „Was das Leben schön macht“ in der Stadthalle Osterhofen. Darüber hinaus organisiert der Verein regelmäßig Basare, Workshops und Gemeinschaftsprojekte. Seit einiger Zeit besteht zudem eine enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kunst- und Kulturverein faMoos. Beide Gruppen treten immer wieder gemeinsam auf und organisieren Ausstellungen, bei denen sich Künstlerinnen und Künstler beider Kreise präsentieren. Auch bei der Schau in Aidenbach werden zwei Kunstschaffende von faMoos mit dabei sein. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine spannende Mischung unterschiedlicher Stilrichtungen und Techniken freuen. Es verspricht eine abwechslungsreiche Ausstellung zu werden, bei der vielfältige künstlerische Handschriften aufeinandertreffen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausstellungen werden rechtzeitig in der Tagespresse, Gemeindeblatt sowie auf der Homepage bekannt gegeben.

Bilder: jeweilige Künstler

Besondere Ausstellung im Hallenbad



(v.l.) Bürgermeister Robert Grabler, Künstler Peter Bauer und Bademeister Kai Reif vor einem Teil der ausgestellten Exponate im Ruheraum der Sauna des Hallenbads Aidenbach

Im Hallenbad ist eine bemerkenswerte Ausstellung, die Kunst und Ruhe auf einzigartige Weise miteinander verbindet, zu sehen: Der Künstler und langjährige Stammgast der Sauna, Peter Bauer, präsentiert vier Farb-Holzschnitte seines Schaf-

fens. Die Werke stehen als Leihgabe zur Verfügung und richten sich ausdrücklich an die Saunagäste des Hauses, die hier neue Perspektiven auf den Ort der Entspannung gewinnen können.

Der Gedanke hinter der Ausstellung ist klar: Eine kulturelle Aufwertung des Hallenbads, insbesondere des Ruheraums der Sauna. Bauer möchte dem Raum jenen stillen Glanz verleihen, der ihn zu einem Ort der inneren Einkehr macht. Die präsentierten Arbeiten sollen dazu anregen, innezuhalten, zu meditieren und die eigene Wahrnehmung zu schärfen und dabei eine ruhige Annäherung an die Kunst im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

„Kunst gehört in jeden Winkel unserer Gesellschaft, auch in Räume, die oft dem Alltagsrott dienen“, sagt der Künstler. Die Werke zeichnen sich durch klare Formen, harmonisch abgestimmte Farben und eine beruhigende Ästhetik aus, die sich stilvoll in die Atmosphäre des Ruheraums der Sauna einfügen.

Bürgermeister Robert Grabler freut sich über die gelungene Kooperation: „Es ist wunderbar zu sehen, wie Kunst den Alltagsort Hallenbad bereichert. Die Ausstellung wertet die Einrichtung kulturell auf und schafft neue Begegnungsräume für Ruhe und Inspiration – speziell für unsere Saunagänger. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Bauer für sein großes Engagement sowie Bademeister Kai Reif, der beim Aufhängen der Exponate unterstützend zur Seite stand und damit maßgeblich zum Gelingen der Ausstellung beitrug.“ Weiter betont der Bürgermeister, dass solche Initiativen die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger steigern und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Hinweis: Die Ausstellung ist kostenfrei zugänglich, jedoch nur im Zusammenhang mit dem Besuch der Sauna nutzbar. Besucherinnen und Besucher der Sauna können die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten erleben.

Alles um's Blech!
Dachrinnen, Blechdächer,
Kaminverkleidungen,
Fassadenverkleidungen
und vieles mehr...

SPENGLEREI

Fehnl Markus
Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4132 · Mobil 0160/8271586



Blasmusik zum 90. Geburtstag von Gisela Radmacher



Im Dezember wurde im Betreuten Wohnen St. Agatha in Aidenbach groß gefeiert. Bewohnerin Gisela Radmacher beging mit sämtlichen Mitbewohnern und Familie ihren 90. Geburtstag. Überrascht wurde die Jubilarin sogar von der Aidenbacher Jugendblaskapelle, die ihr zum Ehrentag ein Geburtstagsständchen spielten. Für Essen und Trinken war für alle bestens gesorgt.

Natürlich ließ es sich der Malteser Hilfsdienst auch nicht nehmen, dem Geburtstagskind zu gratulieren und ein kleines Präsent vorbeizubringen, vertreten an diesem Tag durch Britta Thier und Sabrina Kluge. Es wurde bis spät in den Abend hinein gefeiert. Es war also ein wundervoller Nachmittag mit langem Ausklang.

Bild/Bericht: Malteser

Rolf Telling feierte 85. Geburtstag



Auf 85 Jahre kann Rolf Telling (re) zurückblicken. Im Kreis der Familie feierte er seinen besonderen Tag, zu dem auch Bürgermeister Robert Grabler (li) persönlich vorbeikam, um im Namen der Marktgemeinde zu gratulieren.

Geboren 1941 in Altenburg/Thüringen, war sein Leben lang die Musik sein Herz: Der Jubilar war Sänger am Landestheater Altenburg und später Teil des Ensembles des Leipziger Opernhauses. Seit dem Ruhestand im Jahr 2006 genoss er die Zeit mit seiner Frau Roswitha in Friedrichroda, einem schönen Luftkurort in Thüringen. Dort verlebte er seinen Lebensabend bei langen und erfüllten Waldspaziergängen.



Engel-Apotheke
 Marktplatz 27, 94501 Aidenbach
 Tel.: 08543 1258
 engel-apotheke.aidenbach@t-online.de
 Geöffnet: Mo. Di. Do. Fr. 7:30-18:00
 Mi. 7:30-12.30 & Sa. 8:00-12:00

Tochter Claudia zog 1997 nach Bayern, was lange Anfahrten zu Besuchen bedeutete. Auf Vorschlag der Familie, die sich um Schwiegersohn Reiner und Enkel Jonas vergrößerte, zunächst mit Bedenken, doch schließlich schnell entschieden, wagte man den Schritt nach Niederbayern. Im März 2024 erfolgte der Umzug nach Aidenbach und die Familie ist nun wieder eng beieinander. Seither feiern sie gemeinsam, lachen zusammen über die kleinen und großen Freuden des Alltags und freuen sich darauf, sich jederzeit sehen zu können, wann immer sie wollen.

Fritz Senninger 90 Jahre alt



Anlässlich des 90. Geburtstages von Fritz Senninger überbrachten Bürgermeister Robert Grabler (re) und Pater Doise (li) die besten Glückwünsche.

Der Jubilar wurde im Januar 1936 in Langenbruck in der Gemeinde Beutelsbach geboren. Hier wuchs er mit seiner Schwester Rosi bei der Großmutter, als diese verstarb, bei der Tante auf. Nach der Volksschule arbeitete er bei Bauern und später auf dem Bau. 1960 heiratete er Angela Knott aus Walchsing (Meiering), die Sohn Robert mit in die Ehe brachte. Gemeinsam bekamen sie Tochter Ingrid und Sohn Helmut. Im Jahr 1963 zogen sie in ihr Eigenheim in der Hermannshöhe, das sie sich mit sehr viel Fleiß errichtet haben. Seine Leidenschaft für das Hausbauen hat ihn sein Leben lang begleitet. Vielen aus der Familie verhalf er so zu einem schönen Zuhause. Außerdem hatten er und seine Ehefrau viel Freude an der Gartenarbeit, Ausflüge mit dem Gartenbauverein, den Senio-

ren, Zeit mit den Kindern, Enkel und Urenkel. Bei jedem Fest waren sie immer gern gesehene Gäste. Leider verstarb seine Ehefrau vor 3 ½ Jahren. Sie hinterlässt eine große Lücke in seinem Leben. Um sich körperlich noch fit zu halten, dreht er fast täglich seine Runden mit dem Rollator. Des Weiteren wird er von seiner Tochter unterstützt, um in seinem Heim bleiben zu können.

Franz Köstlinger feierte 85. Geburtstag



Seinen 85. Geburtstag feierte im Januar Franz Köstlinger im Kreise seiner Familie. Der Jubilar wurde im Jahr 1941 in Aidenbach geboren und wuchs dort gemeinsam mit drei weiteren Geschwistern auf. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre zum Metzger und war viele Jahre mit großem Fleiß in diesem Beruf tätig. Die letzten 26 Jahre seines Arbeitslebens arbeitete Franz Köstlinger als Bauhelfer beim Bauunternehmen Krempf, wo er für seine Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft geschätzt wurde.

Seit 1962 ist Franz Köstlinger mit seiner Ehefrau Hanni verheiratet. Das Paar gab sich im Rahmen einer Doppelhochzeit das Jawort – gemeinsam mit seiner Schwester Resi und deren Bräutigam Erwin. Aus der Ehe gingen drei Söhne hervor: Franz, Günther und Thomas. Heute freut sich der Jubilar außerdem über zwei Enkelkinder und drei Urenkel.

Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Robert Grabler (re), der Franz Köstlinger (Mitte) im Beisein seiner Ehefrau Hanni (li) herzlich zum halbrunden Geburtstag beglückwünschte und ihm die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen überbrachte.



ASEN
 PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Eggthamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431
 www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de

Nachruf

Der Markt Aidenbach trauert um
Herrn Alois Hötzing
 der am 17. Dezember 2025 verstorben ist.

Herr Alois Hötzing war vom 15.08.1972 bis 31.03.1999 als Bauhofarbeiter beim Markt Aidenbach beschäftigt. Er verrichtete seine Arbeit stets zuverlässig und gewissenhaft. Aufgrund seiner hilfsbereiten Art und seines freundlichen Wesens war er bei allen sehr geschätzt und beliebt.

**Für seine Dienste gebührt ihm großer Dank und Anerkennung.
 Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Markt Aidenbach
 Robert Grabler, 1. Bürgermeister**

Nachruf

Der Markt Aidenbach und die
 Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach
 trauern um

Herrn Guido Bauer
 Träger der Bürgermedaille des Marktes Aidenbach
 welcher am 22. Dezember 2025 verstorben ist.

Herr Guido Bauer war viele Jahrzehnte, von 1945 bis 1991 als Mitarbeiter in unserer Verwaltung tätig. Sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl und seine Menschlichkeit haben bleibende Spuren hinterlassen.

**Für sein großartiges Engagement wurde ihm
 im Jahre 1994 die Bürgermedaille des
 Marktes Aidenbach verliehen.**

**Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes
 Andenken bewahren.**

**Markt Aidenbach
 Robert Grabler
 1. Bürgermeister
 Gemeinschaftsvorsitzender**



90 ist doch nur eine runde Zahl



Am 22. Januar konnte Bürgermeister Robert Grabler mit einer zwar nicht in Aidenbach geborenen, aber langjährigen Bürgerin zum 90. Geburtstag anstoßen. Elli Donaubauer war Ende der Sechziger Jahre mit ihrem Mann und den beiden Kindern nach Aidenbach gekommen, weil dieser die Nebenstellenleitung der OBAG im alten E-Werk übernommen hat. Aber schnell hatten beide sich ins Gemeindeleben integriert, durch ihre aktiven Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen. Aktive Mitgliedschaft bedeutete für sie auch Mitarbeit in der Organisation von Veranstaltungen und Fahrten beim Vilstaler Skiclub und im Tennisverein. Bei letzterem war nicht nur der Sport ihre Leidenschaft, sondern sie hat für ein paar Jahre auch die Bewirtung im Clublokal übernommen. Auch im Obst- und Gartenbauverein engagierte sie sich bei den Veranstaltungen und bot sofort ihren Garten und ihre Küche an, als es darum ging, einen neuen Platz für das Gartenfest im Sommer zu finden.

Das „sich um Jemanden kümmern“ war ihr zeitlebens wichtig. So schaffte sie es, dass ihre Mutter nach zwei schweren Schicksalsschlägen ein gutes Auskommen bis ins hohe Alter hatte. Noch heute pflegt sie enge Kontakte nach Italien, Tschechien und Holland zu mittlerweile Freunden, die sie in früheren Jahren unterstützten, sich in ihrer Zeit in Aidenbach hier einzugewöhnen, mit unserer Sprache und den Anforderungen der Behörden zurechtzukommen, Familienanschluss zu finden.

Ihre große Leidenschaft, das Reisen, hat sie in fast alle Kontinente der Erde geführt, wie sie jetzt festgestellt hat. Erst als ihr Mann schwer krank wurde und sie sich viele Jahre intensiv seiner Pflege widmete, wurden die Reisekoffer in den Ruhestand geschickt. Sie selbst kennt das Wort Ruhestand jedoch nicht. Sie ist dankbar dafür, dass es ihr noch möglich ist, sich selbst zu versorgen, sich Gäste einzuladen und zu bekochen und ihren täglichen Spaziergang zu machen. Dies alles sei ihr hoffentlich noch viele Jahre unbeschwert vergönnt.

Bericht: Wimmer

Günther Renaltner 85 Jahre alt



Zum 85. Geburtstag von Günther Renaltner gratulierte Bürgermeister Robert Grabler im Namen der Marktgemeinde Aidenbach. Seitens der katholischen Pfarrei überbrachten Pater Doise (2. von re) und Pfarrgemeinderatsmitglied Michaela Feldl (re) die besten Wünsche.

Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar in Mittich im Rottal. Nach seiner zweiten Lehramtsprüfung heiratete er 1967 seine Juliane, die ebenfalls aus Mittich stammt, und zog mit ihr nach Aidenbach. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Inzwischen gehören auch vier Enkelkinder zur Familie.

Günther unterrichtete anfangs an der Volksschule Eggldham, mit der Einführung des neunten Schuljahres in Peterskirchen und ab 1971 an der Hauptschule Aidenbach, an der er schließlich 34 Jahre lang, bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand seinen Dienst erfüllte. Neben seiner Lehrtätigkeit sang er in mehreren Chören, im Doppelquartett und bei den „Aidenbacher Buam“. Bürgermeister Robert Grabler dankte dem Geehrten auch für seine aktive Rolle als „Schwarzen Bauern“ beim historischen Freilichtspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“, die er von Beginn an bis 2013 verkörperte.

pro Physio
Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riepi.de
ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

Physiotherapeut (m/w/d) gesucht!

Roswitha und Karl Fuchs seit 65 Jahren verheiratet



Auf 65 Jahre voller gemeinsamer Erinnerungen, Herausforderungen und Respekt blicken Roswitha und Karl Fuchs mit Stolz und Dankbarkeit zurück.

Roswitha Fuchs wurde im Jahre 1938 in Vilshofen als Tochter des geschätzten Musiklehrers Buchert geboren. Nach ihrem Schulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Friseurin, die ihr nicht nur berufliche Erfüllung, sondern auch zahlreiche Begegnungen mit Menschen bescherte.

Ihr Ehemann, Karl Fuchs, erblickte im gleichen Jahr, 1938, in Weng in der Gemeinde Aldersbach das Licht der Welt, wo er als eines von acht Geschwistern aufwuchs. Nach dem Volksschulabschluss erlernte er das Bäckerhandwerk.

Nach 13 Jahren treuen Dienstes bei der MAN in München führte ihn sein Weg 1972 zum Schaltbau in Aldersbach, der zu dieser Zeit noch Teil der MAN-Familie war. Dort übernahm er zunächst die Aufgabe eines Maschineneinstellers, bevor er als Maschineninstandsetzungsmechaniker tätig wurde. Im Jahr 1994 beendete Karl aus gesundheitlichen Gründen seine berufliche Laufbahn. Von 1996 bis August 2008 fand er eine neue Herausforderung beim ZAW Donau Wald im Recyclinghof Aidenbach.

1961 schlossen Roswitha und Karl den Bund der Ehe. Acht Jahre später, 1969, erfüllten sie sich in der neu entstehenden Haberl-Siedlung den Traum vom eigenen Heim. Ihre Familie ist im Laufe der Jahre gewachsen und umfasst vier Söhne

SCHAFFLHUBER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR
Schafflhuber GmbH
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684
info@schafflhuber-aidenbach.de
www.schafflhuber-aidenbach.de

sowie sieben Enkelkinder, die ihr Leben bereichern und ihre Freude vervielfachen.

Mit einem persönlichen Besuch überbrachten Bürgermeister Robert Grabler und Pater Antony (li) den Jubilaren die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde Aidenbach, des Landrats sowie der Pfarrei Aidenbach, verbunden mit den besten Wünschen für die weiteren gemeinsamen Lebensjahre.

Zum 70. Geburtstag von Marktrat Wilhelm Ludwig Pindel



Wilhelm Ludwig Pindel, Markratsmitglied und Seniorchef des Entsorgungsbetriebs Pindel, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar, der in seiner dritten Amtsperiode im Marktrat tätig ist (2002–2008 und seit 2014), engagiert sich besonders im Bau- und Umweltausschuss und setzt sich nachhaltig für eine zukunftsorientierte Marktentwicklung ein.

Anlässlich dieses Ereignisses folgten Bürgermeister Robert Grabler sowie seine beiden Stellvertreter Johannes Seidl und Eva Kapfhammer gerne der Einladung ins Gasthaus Simandl, um dem Jubilar die besten Glückwünsche zum Ehrentag zu überbringen und den Dank für seinen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde Aidenbach zu übermitteln. Das Gemeindegremium betonte, dass Wilhelm Ludwig Pindel im Marktratsgremium ein geschätzter Ansprechpartner ist, denn durch seine langjährige Erfahrung und verantwortungsbewusstes Handeln überzeugt er immer wieder. Zum Abschluss verwies Grabler auf die besonderen Verdienste des Jubilars durch sein langjähriges Engagement bei der Feuerwehr Aidenbach, darunter 15 Jahre als 1. Vorstand.

Gericke
Kosmetik- und
Fußpflegestudio
Podologie
Marktplatz 4 - 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 37 65



Der „Pletl Hans“ ist 90 Jahr



(v.l.) Bürgermeister Robert Grabler, Jürgen Lottner, Jubilar Johann Plettl, Franz-Xaver „Fide“ Rettenberger

Eine besondere Überraschung bereiteten die Aidenbacher Bauernkämpfer von 1706 e.V. ihrem ältesten Mitglied Johann Plettl zu seinem 90. Geburtstag, der mit 38 Jahren Vereinszugehörigkeit auch einer der langjährigsten Vereinsmitglieder ist. Nach einem Geburtstagsanschießen der Böllerschützengruppe des Vereins ging es zur Gratulation ins Gasthaus Simandl in Beutelsbach, wo die Geburtstagsfeier stattfand. Kurz vorher war der 1. Bürgermeister Robert Grabler eingetroffen, der dem Jubilar im Namen der Marktgemeinde Aidenbach gratulierte, Gesundheit und viele schöne weitere Jahre wünschte und ein Präsent überreichte. Auch die Bauernkämpfer überbrachten dem Jubilar einen Geschenkkorb. Im Anschluss setzte man sich mit dem Jubilar und seiner Familie zu einem Umtrunk mit Essen zusammen, wo man die alten Zeiten mit viel Freude Revue passieren ließ.

Bild: Plettl, Bericht: Lottner

Lothar Bredl 80 Jahre alt



Seinen 80. Geburtstag feierte dieser Tage ein Jubilar mit bewegter Lebensgeschichte, der beruflichen Pioniergeist ebenso bewies wie langjährige Verbundenheit zur deutschen Fernsehlandschaft. Neben Familie, Freunden und Wegbegleitern gratulierten auch Bürgermeister Robert Grabler, Pfarrer Sebastian Wild sowie Wolfgang Joosz von der Senioren-Union persönlich und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zum Ehrentag.

Geboren in München und im Stadtteil Sendling aufgewachsen, besuchte Lothar Bredl bis 1962 die Volksschule. Sein beruflicher Weg begann früh bei der Firma Siemens: Zunächst überbrückte er dort ein halbes Jahr als „Botenjunge“, bevor er im selben Unternehmen eine dreieinhalbjährige Lehre zum Elektrotechniker für Schwachstrom-Fernmeldetechnik absolvierte. Direkt daran schloss sich – wiederum bei Siemens – die Zusatzausbildung zum Elektrotechniker für Starkstrom-Signalanlagentechnik an und legte somit den Grundstein für seine spätere erfolgreiche Selbstständigkeit.

Mit unternehmerischem Mut gründete er später einen eigenen Betrieb für Antennenanlagen. Dabei realisierte er unter anderem Großgemeinschaftsantennenanlagen, kurz GGA, mit bis zu 1.200 Fernsehanschlüssen, aus denen sich in der Folge die modernen Kabelfernsehanlagen entwickelten. Auch in Aidenbach entstand unter seiner Federführung eine GGA-Ortsteilsanlage, die anschließend von Bosch-Telekom betreut wurde und heute jedoch nicht mehr in Betrieb ist.

Eine besondere Verbindung zur Fernsehgeschichte ergab sich in den frühen 1980er-Jahren: Seine Münchner Wohnung diente als Filmwohnung für das Ehepaar „Heini“ in der BR-Serie „Polizeiinspektion I“. Ab 1986 wirkte er zudem bei der Herstellung der ZDF-Serien „Derrick“, „Siska“ und „Der Alte“ mit. Bis heute gilt er bei „Der Alte“ als der „Dienstälteste“, was ein eindrucksvolles Zeugnis seiner langjährigen Treue und Erfahrung ist.

1992 erwarb er in Aidenbach den Rohbau

eines Einfamilienhauses, das er bis 1993 fertigstellte. Über viele Jahre diente es als Wochenend-, Freizeit- und Urlaubsdomizil. Seit 2018 lebt er nun gemeinsam mit seiner Frau Christa dauerhaft und sehr gerne hier.

Interessantes und Unbekanntes aus der Vergangenheit unserer Marktgemeinde

Interessante Schlagzeilen aus vergangenen Zeiten

Aidenbach hatte bereits in früheren Jahren eine Tankstelle und zwar direkt am Marktplatz

In einem Zeitungsbericht vom 13.2.1926 stand, dass vor dem Kaufhaus Grüneis zur Zeit von der amerikanischen Petroleumgesellschaft eine neuartige Dapolin-Tankstelle errichtet wird. Weiter ist zu lesen, dass „somit künftighin auch in Aidenbach den Auto- und Motorradfahrern Gelegenheit gegeben wird, durch bequemere Handhabung ihren Betriebsstoff zu ergänzen“.

Einen interessanten Rückblick gibt ein weiterer Zeitungsbericht vom 10. Februar 1926

Aidenbach, 9. Februar, wird uns geschrieben: Am letzten Donnerstag sah man in Aidenbach vor dem Sanatorium ein interessantes Bild. Mit Autos, Schubkarren und Wagen wurden Möbel, Betten und dergleichen aus dem Sanatorium geholt und aufgeladen. Die Handwerksmeister und Geschäftsleute, die heute schwer unter der wirtschaftlichen Lage leiden, wollten sich vor der Abreise des erkrankten Leiters für ihre geleistete Arbeit bezahlt machen. Und nicht mit Unrecht. Wie wir erfahren, interessiert sich aber auch der Gerichtsvollzieher für die Sache als zur Konkursmasse gehörend und werden wohl in den nächsten Tagen die Gegenstände wieder an ihren gewohnten Platz zurückkehren müssen, um mit einem „Kuckuck“ geziert zu werden.

Dem Vilshofener Tagblatt wurde mitgeteilt, dass man in Aidenbach „vor dem Sanatorium ein interessantes Bild“ beobachten konnte: Mit Autos, Schubkarren und Wagen wurden Möbel,

Betten und dergleichen aus dem Sanatorium geholt und aufgeladen. Die Handwerksmeister und Geschäftsleute, die heute schwer unter der wirtschaftlichen Lage leiden, wollten sich vor der Abreise des erkrankten Leiters für ihr geleistete Arbeit bezahlt machen. Und nicht mit Unrecht. Wie die Zeitung erfahren hat, „interessieren sich auch der Gerichtsvollzieher für die Sache als zur Konkursmasse gehörend und werden wohl in den nächsten Tagen die Gegenstände wieder an ihren gewohnten Platz zurückkehren müssen, um mit einem ‚Kuckuck‘ geziert zu werden“.

Geburtensegen

In Vilshofener Anzeiger wird am 17.1.1966 berichtet, dass in Aidenbach ein „Geburtensegen“ zu verzeichnen war; im Jahr 1965 kamen 100 Babys auf die Welt und auch im Jahr 1966 scheint es so positiv weiter zu gehen.

Lustiges zu Kommunalwahlen

Am 18.3.1956 waren in Bayern Kommunalwahlen und wie immer waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Damals war nur eine Stimmenabgabe im Wahllokal (Rathaus) möglich.

Die inzwischen sehr beliebt gewordene Möglichkeit, per Briefwahl abzustimmen, gibt es erst seit der Bundestagswahl 1957. Die Einführung wurde damit begründet, dass „insbesondere alten, kranken und behinderten Menschen eine Teilnahme an der Wahl erleichtert werden soll“. Im Jahr 1957 nutzten 4,9 % der Stimmberechtigten bei der Bundestagswahl die Möglichkeit der Briefwahl!

Zurück zur Kommunalwahl 1956: In einem Bericht im Vilshofener Anzeiger vom 24. März 1956 stand folgendes zu lesen: „Ein Wähler, der augenscheinlich Charakterstudien betreibt, versah einige der Kreiskandidaten mit Randbemerkungen wie: der Mächtige, der Prachtige, der Schmachtige oder der Verdächtige; „Wiewohl sich alles so schön reimte, mußte der Wahlausschuß den Stimmzettel mit seinen unerlaubten Bemerkungen als ‚ungereimtes Zeug‘ ablehnen und für ungültig erklären.“

Bild: Archiv, Bericht: Stadler



**Rechtsanwalt
Dr. Andreas Flöhr**

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
84385 Eggldham
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793
www.rechtsanwalt-im-rotal.de
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Sonnenschutz Fenster Türen Haustüren Tore	Wintergärten Terrassendächer Lamellendächer Sicht-/Windschutz Insektenschutz
---	--

Moser
Ihr Fachbetrieb

Sonnenschutz & Bauelemente Moser · Am Gewerbehof 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@moser-sonne.de · www.moser-sonne.de

MAGIM GmbH

Rollladen und Sonnenschutz

Hösamer Strasse 3,
94501 Aldersbach
Tel.: 08543 2989
E-mail: info@magim.de
Web: www.magim.de

Leistungen

- Rollladen (Neubau + Altbau)
- Markisen
- Jalousien
- Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- Kundendienst
- Insektenschutz
- Roll- und Sektionaltore
- Wintergartenbeschattung



Lichtkunst lässt Geschichte lebendig werden

Jubiläumsprojekt „1250 Jahre Vilshofen“ begleitet das ganze Jahr



Laser, Lichtstrahlen und Nebel formten auf der Vils einen sphärischen Zeittunnel

Im Jubiläumsjahr „1250 Jahre Ersterwähnung Vilshofen an der Donau“ wird die Geschichte der Stadt nicht nur gefeiert, sondern auf besondere Weise erlebbar gemacht: Mit einem ganzjährigen Lichtkunstprojekt des in der Region bekannten Aidenbacher Lichtkünstlers Andreas Juergens.

Über das gesamte Jahr hinweg entstehen an wechselnden Orten im Stadtgebiet künstlerische Lichtinstallationen, die historische Ereignisse, Wendepunkte und prägende Entwicklungen Vilshofens aufgreifen. Ziel ist es, Stadtgeschichte nicht nur zu zeigen, sondern emotional erfahrbar zu machen – im öffentlichen Raum, frei zugänglich für Bürgerinnen, Bürger und Gäste.

Den Auftakt bildete im Februar die Installation „Zeittunnel – Die Vils als mystischer Lichtraum“, die eindrucksvoll zeigte, wie sich Geschichte in Licht übersetzen lässt. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, dieses besondere Erlebnis auf der Vilsbrücke zu verfolgen – ein lebendiges Beispiel dafür, wie stark Lichtkunst Menschen berühren und verbinden kann. Doch der Zeittunnel war nur der Anfang... Im Laufe der kommenden Monate werden weitere Installationen

folgen – jede mit eigenem Thema, eigener Atmosphäre und eigenem historischen Bezug. Mal rückt die Architektur bedeutender Bauwerke in den Mittelpunkt, mal die Rolle der Donau als Lebensader, mal gesellschaftliche oder kulturelle Entwicklungen, die Vilshofen geprägt haben. Jede Arbeit greift dabei eine neue Jahreszahl und ein neues Kapitel der Stadtgeschichte auf. So entsteht Schritt für Schritt ein künstlerischer Jahresparcours durch 1250 Jahre Vergangenheit – poetisch interpretiert, visuell übersetzt und im Stadtraum erlebbar gemacht. Die Installationen laden zum Innehalten ein, zum Entdecken, zum Erinnern – und dazu, die eigene Stadt mit neuen Augen zu sehen.

Andreas Juergens, der seit vielen Jahren mit seinen Lichtprojekten im In- und Ausland tätig ist, versteht seine Arbeiten dabei nicht als reine Illumination, sondern als künstlerische Erzählräume. Licht wird zur Sprache, Architektur zur Projektionsfläche von Geschichte, und vertraute Orte erhalten für einen Moment eine neue Bedeutung.

Wer die bisherigen Installationen erlebt hat, darf gespannt sein, welche visuellen Geschichten sich im Laufe des Jubiläumsjahres noch entfalten werden.

Weitere Informationen, die nächsten Termine sowie Hintergründe zu den einzelnen Projekten sind online abrufbar unter <https://www.lasershow-lichtkunst-buchen.de>



Bitte auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse beachten.

Bild/Bericht: Juergens

Zum 20. Mal in Folge prämiert zum 1A-Augenoptiker weil Qualität kein Zufall ist!

Ausgezeichnet als 1a Augenoptiker

Eine Marke des Laser-Initiative www.la-auszeichnung.de

Danke für Ihre Unterstützung

AUGENOPTIK STRENZ VILSHOFEN
Passauer Straße 14
www.augenoptik-strenz.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00+13.00-17.00 Uhr
Samstag 8.30-12.00 Uhr

Termine März

Mittwoch, 25.03.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Donnerstag, 26.03.2026, Österliches Basteln der Kindergruppe OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Familie Wimmer, Carossastraße 24, 15:00 Uhr | Anmeldung bis spätestens 16.03.26 bei Sabine Kaiser ☎ 0151 64029497

Donnerstag, 26.03.2026, Jahreshauptversammlung Frauenverein, Frauenverein Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 19:00 Uhr

Freitag, 27.03.2026, Osterhasenschießen FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen.

Samstag, 28.03.2026, 5. Aidenbacher Rama Dama, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 09:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 0152 53 10 40 69

Samstag, 28.03.2026, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 11:30-13 Uhr

Samstag, 28.03.2026, Ausstellung d'Leuchtenberger, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Ausstellung von 14. bis 29. März 2026, jeweils Sa+So 14-17 Uhr | Eintritt frei

TIPP

Samstag, 28.03.2026, Jahreshauptversammlung BRK Bereitschaft Aidenbach, BRK Bereitschaft Aidenbach, Am Bahnhof 15a, 19:00 Uhr | Aushang beachten

Sonntag, 29.03.2026, 16K3 – Gedenkmarsch, Rottaler Reservisten, 08:45 Uhr bis 15:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08536 / 2890414

Sonntag, 29.03.2026, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2026, Palmsonntag mit Prozession, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Sonntag, 29.03.2026, Ausstellung d'Leuchtenberger, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Ausstellung von 14. bis 29. März 2026, jeweils Sa+So 14-17 Uhr | Eintritt frei

April

Mittwoch, 01.04.2026, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 1. Mittwoch im Monat | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch, 01.04.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Donnerstag, 02.04.2026, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 02.04.2026, Fußwaschung, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche "St. Georg", Griesbacher Straße, Beutelsbach, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Donnerstag, 02.04.2026, Ölberglobpreis Frauenverein, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Donnerstag, 02.04.2026, TSV Aidenbach Watt-Turnier, TSV Aidenbach 1884 e.V., TSV Vereinsheim, Jahnstraße 5, 19:30 Uhr | Einschreiben ab 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr

Freitag, 03.04.2026, Karfreitag, Osterwanderung Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach | mit Ostereiersuche | Infos lt. Aushang

Freitag, 03.04.2026, Karfreitagliturgie, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 14:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

Samstag, 04.04.2026, Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 04.04.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Sonntag, 05.04.2026, Ostersonntag, Osternacht / Auferstehung, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 05:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Sonntag, 05.04.2026, Hochamt, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Ü40 DISCO
MIT KULT-DJ ROLAND THALHAMMER

MUSIK WIE FRÜHER!

STRAUBINGER WIRT
ATZING 1 · 94501 BEUTELSBACH
FR. 27.03.2026 · 20 UHR

Roland Thalhammer
VERANSTALTUNGSZENTRUM

Montag, 06.04.2026, Ostermontag, Gedenkgottesdienst FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 08:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

Dienstag, 07.04.2026, Die Polarbären, Diakonisches Werk des evang.-luth. Dekanatsbezirks Landshut e.V., Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr | Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen | am ersten Dienstag im Monat | Anmeldung unter ☎ 0991 / 29795540

Mittwoch, 08.04.2026, Stammtischrunde VdK, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch, 08.04.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Freitag, 10.04.2026, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 11.04.2026, VdK Gedenkgottesdienst, VdK Ortsverband Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha/Vilshofener Straße 2 | Beginn laut Pfarrbrief

Samstag, 11.04.2026, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 11:30-13 Uhr

Samstag, 11.04.2026, Jahreshauptversammlung VdK Aidenbach mit Neuwahlen, VdK Ortsverband Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 15:00 Uhr | Anmeldung bis 07.04.26

Samstag, 11.04.2026, Jahreshauptversammlung AFG mit Neuwahlen, Aidenbacher Faschingsgesellschaft e. V., Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 18:00 Uhr

Sonntag, 12.04.2026, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2A, 07:00 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Sonntag, 12.04.2026, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 12.04.2026, Völkererweiterung und Honigraumfreigabe BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Sonntag, 12.04.2026, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband, Landgasthof Simandl, Griesbacher Straße 2, Beutelsbach, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonntag, 12.04.2026, Jahreshauptversammlung Theaterverein, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Montag, 13.04.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 15.04.2026, Handarbeiten, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 3. Mittwoch im Monat

Freitag, 17.04.2026, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Freitag, 17.04.2026, Vernissage zur Ausstellung Erika und Monika Stangl und Christine Hochleitner, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Ausstellung von 17. April bis 03. Mai 2026 | Eintritt frei

Samstag, 18.04.2026, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 11:30-13 Uhr

SEITE 38



Termine April / Mai

Samstag, 18.04.2026, Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 18.04.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Sonntag, 19.04.2026, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Montag, 20.04.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 22.04.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Freitag, 24.04.2026, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 25.04.2026, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/ Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 11:30-13 Uhr

Samstag, 25.04.2026, Treffen der Malteser Jugend Kindergruppe, Malteser Hilfsdienst GmbH - Dienststelle Aidenbach, Marktplatz 1, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | für Grundschulkindern ab der 3. Klasse | Anmeldung unter ☎ 0851 9566625

Samstag, 25.04.2026, Maibaumaufstellen der Landjugend Aidenbach, BJB Landjugend Aidenbach, Parkplatz Mittelschule, Schulstraße, ab 14:00 Uhr

Samstag, 25.04.2026, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 4. Samstag im Monat

Sonntag, 26.04.2026, Halbtagesfahrt "Blütenfest Deutenkofen"
OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., siehe Aushang | Gemeinsam mit dem Gartenbauverein Uttigkofen u.U. | Anmeldung bis spätestens 16.04.26 bei Sabine Kaiser ☎ 0151 64029497

Sonntag, 26.04.2026, Patriotischer Jahrtag, Bayer. Patriotischer Verein Aidenbach 1857 e.V., Marktplatz Aidenbach, Eintreffen ab 8:00 Uhr

Sonntag, 26.04.2026, Schwarmzeit, Schwarmvorwegnahme
BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | Referent: Marcel Vandenhende

Sonntag, 26.04.2026, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstraße 4, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 26.04.2026, Letzter Badetag Saison 2025/2026 Hallenbad Aidenbach, Markt Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstraße 4, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Montag, 27.04.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 30.04.2026, Gesunde Gemeinde: Kostenloser Vortrag "Naturheilkundliche Energetik", VHS Passau - Außenstelle Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr | bei Mann und Frau sowie deren Blockaden | mit Heilpraktiker Günther Lang | Kurs-Nr. 261342400A www.vhs-passau.de/aidenbach

SEITE 14 Mai

Samstag, 02.05.2026, Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 02.05.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Samstag, 02.05.2026, Tag der offenen Tür der Hundeschule, Hoojie Hundeschule Aidenbach, Am Gewerbepark 17, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, 03.05.2026, Hl. Erstkommunion, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Sonntag, 03.05.2026, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag, 04.05.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 05.05.2026, Maiandacht in Buchenöd, Frauenverein Aidenbach, Friedhofskapelle Buchenöd, Vilshofener Straße, 19:00 Uhr | anschließend gemeinsamer Pizzeria-Besuch "Sappori"

Dienstag, 05.05.2026, Die Polarbären, Diakonisches Werk des evang.-luth. Dekanatsbezirks Landshut e.V., Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr | Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen | am ersten Dienstag im Monat | Anmeldung unter ☎ 0991 / 29795540

Mittwoch, 06.05.2026, Aktionstag "Zu Hause daheim", Landratsamt Passau - Fachstelle Senioren, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543/91513 (Frau Feldt) oder ☎ 0851/397-2318 bei Fachstelle Senioren

Mittwoch, 06.05.2026, Gemütlicher Spielemittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 1. Mittwoch im Monat | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene



PA LANDKREIS PASSAU FACHSTELLE SENIOREN

AKTIONSTAG „Zu Hause daheim“

Aidenbach am 6. Mai 2026
11.00 – 13.00 Uhr, Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12
Informationen, Tipps und Anregungen für ein Leben und Wohnen in vertrauter Umgebung
 Nachbarschaftshilfe Aidenbach
 Malteser mit Hausnotruf und Menüservice
 Caritas- Fachstelle für pflegende Angehörige
 Fachstelle Senioren Landkreis Passau
 Betreuungsstelle Landkreis Passau

Anmeldung unter Tel. 08543/91513 (Frau Feldt) oder 0851/397-2318 bei Fachstelle Senioren

Mittwoch, 06.05.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Donnerstag, 07.05.2026, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 08.05.2026, Jahreshauptversammlung FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:30 Uhr

Sonntag, 10.05.2026, Muttertag, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2A, 07:00 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Montag, 11.05.2026, Wein/Bier-Wanderung, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Montag, 11.05.2026, Radl-Stopp, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Montag, 11.05.2026, Schöne Hoagart'n-Zeit, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Montag, 11.05.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Blitzschutzbau GmbH
Franz Maier

94501 Aidenbach
 Tel. 08543 730
 Fax. 08543 4129
info@blitzmaier.de

Blitzschutzanlage vom Fachmann!

Termine Mai



Dienstag, 12.05.2026, Wein/Bier-Wanderung, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 12.05.2026, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Dienstag, 12.05.2026, Radl-Stopp, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Dienstag, 12.05.2026, Schöne Hoagart'n-Zeit, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Dienstag, 12.05.2026, Sitzung des Marktrates, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 19:00 Uhr

Mittwoch, 13.05.2026, Wein/Bier-Wanderung, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 13.05.2026, Stammtischrunde VdK, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch, 13.05.2026, Radl-Stopp, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 13.05.2026, Schöne Hoagart'n-Zeit, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Donnerstag, 14.05.2026, Vatertag / Christi-Himmelfahrt, Pflanzen- und Samentauschaktion OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Marktplatz Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | im Rahmen des Auffahrtmarkts

Donnerstag, 14.05.2026, Auffahrtmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag, Gewerbeverein Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung Warenmarktbestücker ☎ 08543 / 1352

Freitag, 15.05.2026, Wein/Bier-Wanderung, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 15.05.2026, Radl-Stopp, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag, 15.05.2026, Schöne Hoagart'n-Zeit, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Samstag, 16.05.2026, Maifest der Landjugend Aidenbach, BJB Landjugend Aidenbach, an der Mittelschule, Schulstraße 9, 14:00 Uhr

Samstag, 16.05.2026, Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 16.05.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Sonntag, 17.05.2026, Radltag der Tourismusgemeinschaft Bayer. Donautal & Klosterwinkel, Tourismusgemeinschaft Bayer. Donautal & Klosterwinkel, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Teilnahme kostenlos | Anmeldung erforderlich unter ☎ 08541 208 112 oder info@donautal-klosterwinkel.de

Tennisclub Aidenbach

29. Mai - 31. Mai 2026

42. Frühjahrsturnier!



Juni

Sonntag, 17.05.2026, Bienengesundheit, Bienenkrankheiten
BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Montag, 18.05.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 19.05.2026, Zigarren-Herrenabend, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 20.05.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Mittwoch, 20.05.2026, Handarbeiten, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 20.05.2026, Dämmerschoppen, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Freitag, 22.05.2026, Einweihung Bikepark Aidenbach, Markt Aidenbach, Bikepark Aidenbach, Rosenweg, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag, 22.05.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Freitag, 22.05.2026, Maiandacht in Mistlbach, Kirche Mistlbach, 19:00 Uhr | organisiert von Frauenverein, FFW Aidenbach und Pfarrgemeinderat

Samstag, 23.05.2026, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 4. Samstag im Monat

Sonntag, 24.05.2026, Pflingstsonntag, Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder, Orchestermesse von J. M. Haydn, Gesangverein 1847 Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr

Sonntag, 24.05.2026, Pflingstsonntagsgottesdienst, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Montag, 25.05.2026, Pflingstmontag, Pflingstmontagsgottesdienst, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 08:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

Freitag bis Sonntag, 29.-31.05.2026, 42. Aidenbacher Frühjahrs-turnier TCA, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1 | Eintritt frei

Freitag, 29.05.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Samstag, 30.05.2026, Treffen der Malteser Jugend Kindergruppe, Malteser Hilfsdienst GmbH - Dienststelle Aidenbach, Marktplatz 1, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | für Grundschulkindern ab der 3. Klasse | Anmeldung unter ☎ 0851 9566625

Sonntag, 31.05.2026, Besichtigung OGV Permakultur Weiß, Ried bei Windorf, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., siehe Aushang Uhr | Fahrgemeinschaften bilden

Sonntag, 31.05.2026, Jungvolkbildung, Kunstschwarm, Brutableger BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Referent Marcel Vandenhende

Dienstag, 02.06.2026, Die Polarbären, Diakonisches Werk des evang.-luth. Dekanatsbezirks Landshut e.V., Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr | Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen | am ersten Dienstag im Monat | Anmeldung unter ☎ 0991 / 29795540

Mittwoch, 03.06.2026, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 1. Mittwoch im Monat | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch, 03.06.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Donnerstag, 04.06.2026, Fronleichnam, Gottesdienst mit anschließender Fronleichnamspzession, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Straße 2, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Donnerstag, 04.06.2026, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 05.06.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Samstag, 06.06.2026, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 06.06.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Sonntag, 07.06.2026, Honigbiene und ihre Verwandtschaft BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:30 Uhr | mit Fachberater Stefan Fleischmann

Sonntag, 07.06.2026, Informationsaustausch mit Bienenzuchtverein OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e.V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:30 Uhr | Thema: Was kann der Gartenbesitzer für die Bienen leisten? | mit gemeinsamen Frühstück | Anmeldung bis spätestens 07.05.26 bei Karl Wimmer ☎ 08543 601591

Montag, 08.06.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 09.06.2026, Zigarren-Herrenabend, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 10.06.2026, Stammtischrunde VdK, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch, 10.06.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Mittwoch, 10.06.2026, Dämmerschoppen, Getränke Abel, Am Bahnhof 11-13, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Freitag, 12.06.2026, Waldtrachtbeobachtung BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 18:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Freitag, 12.06.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Freitag, 12.06.2026, Vernissage zur Ausstellung Gudrun Dapont, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Ausstellung von 12. bis 28. Juni 2026 | Eintritt frei

Sonntag, 14.06.2026, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2A, 07:00 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Montag, 15.06.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 16.06.2026, Bräustüberbesuch Frauenverein, Frauenverein Aidenbach, Aldersbacher Bräustüberl, Freiherr-von-Aretin-Platz 1, 18:30 Uhr

Mittwoch, 17.06.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Mittwoch, 17.06.2026, Handarbeiten, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 17.06.2026, Zweigstellenkonzert der Kreismusikschule, Kreismusikschule des Landkreises Passau, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstr. 12, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Mittwoch, 17.06.2026, Dankmaandacht, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche Uttigkofen, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief | Kommunionkinder kompletter Pfarrverband

Freitag, 19.06.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Samstag, 20.06.2026, VdK Jahresausflug, VdK Ortsverband Aidenbach, Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Haidenburger Straße, 07:00 Uhr | auch Nichtmitglieder willkommen | Anmeldung bis 07.06.26 bei Hans Kopfinger ☎ 08543 / 3922

Samstag, 20.06.2026, Tagesausflug OGV "Schaugärten Weihenstephan" und "Burg Trausnitz", Landshut, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Parkplatz Volksfestplatz, Haidenburger Straße, 08:00 Uhr | Weitere Informationen und Anmeldung siehe Aushang

Samstag, 20.06.2026, Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245 | jeweils erster und dritter Samstag im Monat

Samstag, 20.06.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Samstag, 20.06.2026, Grillfest der Feuerwehr Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag, 21.06.2026, Varroabekämpfung, Arzneimittel und Dispenser BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Montag, 22.06.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich



SEITE 38

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

TIPP

Freitag bis Sonntag, 26-28.06.2026, Eröffnungswochenende neue Sportanlage Aidenbach, TSV Aidenbach 1884 e.V., Neue TSV Sportanlage, Hochstraße

Freitag, 26.06.2026, Blutspendetermin BRK in Aidenbach, BRK Bereitschaft Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr | Aushang beachten

Freitag, 26.06.2026, Jugendtraining FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 19:00 Uhr

Samstag, 27.06.2026, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 4. Samstag im Monat

Montag, 29.06.2026, Offener Jugendtreff, Gemeindejugendpflege Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Juli

Mittwoch, 01.07.2026, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | jeden 1. Mittwoch im Monat | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch, 01.07.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Donnerstag, 02.07.2026, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 03.07.2026, Grillen für alle Mitglieder FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Jahnstraße 5, 18:30 Uhr

Samstag, 04.07.2026, Kleiderkammer für Jedermann, Helferkreis Aidenbach, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mittwochs und jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Sonntag, 05.07.2026, Spätsommerpflege BZV, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Sonntag, 05.07.2026, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Begrüßen Sie mit uns den Frühling !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl

JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:
Frühjahrsblüher * Obst-/Beerengehölze
Sträucher * Raritäten

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop unter www.baumschule-plattner.de - Gutscheine jetzt auch als Download

Baumschule Plattner GbR
Anton und Anton Plattner jun.

Gartencenter
Haag 4, 94501 Aidenbach
Tel. 08547/588
Fax: 08547/1696
info@baumschule-plattner.de
www.baumschule-plattner.de

Liefer- und Abholservice

Mamma Mia
Pizza, Pasta & Co.

Neue Speisekarte!

☎ 08543 - 918719

Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

Neueröffnung

Blumen & Floristik

Creatissimo

by Jeannine Fascher



Neu in Aidenbach!

Ab Dienstag - 07. April 2026 - 9 Uhr im Marktplatz 41 - Aidenbach.

Blumen & Floristik mit viel Liebe zum Detail.

Ich freue mich auf Euren Besuch!

Eure Jeannine

Tel.: 08543-4899185 - Mobil: 0178-1360779
folgt uns gerne auf Facebook und Instagram.

Vorverkauf für unsere Open-Air-Konzerte 2026 im Brauereihof Aldersbach



Aldersbacher

Lust auf gute
Musik?

Tickets sind ab sofort im
Klosterladen oder online
erhältlich.



Alexander Eder & OIMARA

am 12. Juni

Black Ice (AC/DC) & SaD (Metallica)

am 13. Juni



Wolfgang Ambros & die No. 1 vom Wienerwald

am 14. Juni

aldersbacher.de

[Brauerei Aldersbach, 94501 Aldersbach](#)

[f Aldersbacher](#)

[@ aldersbacher](#)

[☎ 08543 96040](tel:0854396040)